NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühltal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 17 | **26. September 2008** | **17. Jahrgang**

Ganz Bessungen im Ausnahmezustand

FEIERLAUNE herrschte am vergangenen Wochenende in ganz Bessungen. Pünktlich zur Kerberöffnung am Freitag in der Orangerie lugte die Sonne hinter den Wolken hervor. Noch einen drauf setzte sie dann am Kerbsonntag beim Umzug. Bei hochsommerlichen Temperaturen säumten tausende von jubelnden Menschen die Straßen. Obiges Bild zeigt gutgelaunte Kerbbesucher während des samstäglichen Traditions-Frühschoppens beim „Krug". Lesen Sie auf der nächsten Seite, was sich noch alles so abspielte auf der Lappingskerb. (Bild: rh)

AUS DEM INHALT

Bessungen
Bessunger Kerb: Gemeinschaftserlebnis ... 2

Bessungen
Cembalokonzert in der Bessunger Kirche 4

SONDERSEITEN

Küche und Bad 7

Ihr Zuhause 10

Erntedankfest der Siedlergemeinschaft

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (ng). Die Siedlergemeinschaft Darmstadt-Süd lädt Mitglieder und Gäste am 5. Oktober um 11 Uhr zum Erntedankfest ein. Im Rahmenprogramm findet u.a. eine Tombola statt. Für das leibliche Wohl wird mit ungarischem Gulasch, Wurst und Pommes, sowie am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Das Erntedankfest findet im und um das Siedlerheim im Heimstättenweg 99b statt.

Flohmarkt der Marching Devils

(ng). Am 18.10. veranstaltet das Drumcorps Marching Devils e.V. einen Flohmarkt für jedermann.
Wer das eine oder andere Schnäppchen machen möchte, sollte sich den Besuch in der Halle des VCD Darmstadt (Radrennbahn, Heidelberger Straße 15) nicht entgehen lassen. Aussteller und Besucher sind von 9-15.30 Uhr zum Verkaufen, Stöbern, Klönen, Essen und Trinken eingeladen.
Anmeldungen unter den Telefonnummern 06157-8018999 oder 0160-96880006. Anmeldeschluß ist der 15.10. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Parkplätze sind vorhanden.

Bessunger Kerb 2008 – beobachtet von Dorothee Schulte und dem Kerwevadder

Gemeinschaftserlebnis mit Heiner-Humor

Bilder: Daniel Bühl und Ralf Hellriegel

(dos/rh). Wenn in Bessungen der Lapping gehisst ist, rückt der Stadtteil zusammen und feiert gemeinsam. „Wem is die Kerb? Unser!“ schallt es dann für vier Tage durch die Straßen und bei einem bunten traditionsreichen Programm aus Spiel, Sport und Kerb is da! Mit dabei ist auch, und das bereits zum elften Mal, das Umwelt- und Familienfest der EAD am Samstagmorgen. Es ist bereits voll im Gange, als es von Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Umwelt-Dezernent Klaus Feuchtinger kurz nach wie gewohnt, lange im Voraus ausgebucht und selbst die Stehplätze sind bis auf den letzten besetzt. Gleich zu Beginn werden Charly als Opa und Hotz als Enkel von den Zuschauern gut gelaunt begrüßt wie alte Freunde. Schon nach wenigen Worten lachen die

Unterhaltung können nicht nur die Lappings den Alltag abschalten.

Ob bei der Kerberöffnung mit Kranzhissen vor hunderten von Menschen im Orangeriegarten („Viel mehr sinn des bei der Heinerfesteröffnung auch net“, stellte Kerwevadder Ralf Hellriegel fest), dem anschließenden Kerb-Auftakt „Ganz unter uns“ im Gemeindesaal der Petrusgemeinde, „Kerbwerk-Party“ im Jagdhofkeller, oder beim Frühschoppen in der Metzgerei „Krug“ – überall war schwer was los im Stadtteil. 12 Uhr offiziell eröffnet wird. Für alle Altersklassen gibt es Interessantes. An zwei Bungee-Trampolinen und einer Hüpfburg haben sich die Kinder warm gehüpft. So auch die siebenjährige Miriam. Sie will aber auf jeden Fall später noch mit einem großen Müllauto fahren. Viele Eltern freuen sich hingegen über die günstigen Preise. Hier bekommen die Besucher eine große Limo für einen und eine Portion Eintopf für zwei Euro. An Info-Ständen stellen Familien Fragen rund um das Thema Umwelt und Abfall.

Und überall ist auch in diesem Jahr wieder klar geworden: Diese Kerb ist ein Gemeinschaftserlebnis.

Beim Stadtteillauf am Samstagnachmittag feuern Papas in der Orangerie ihre Kinder an. Und so mancher Kleine wird am Ziel vor Stolz in die Luft gehalten. Die ganz Kleinen können sich derweil beim Kinderfest amüsieren. Das mediterrane Flair des in Darmstadt einzigartigen Gartens zaubert jung und alt gleichermaßen ein freundliches Lächeln ins Gesicht.

Am Kerbeball in der Comedy Hall rückt man noch ein wenig enger zusammen – erstens, weil man sich hier gut versteht, und zweitens, weil ein paar Karten für die ohnehin seit Monaten vollbesetzte Hall versehentlich doppelt verkauft worden sind. Auch Bundesjustizministerin Brigitte Zypries nahm dies mit Gelassenheit und Humor. So wird es erst richtig gemütlich. Jung und weniger jung, bekannt und weniger bekannt feiert, läuft, tanzt, lacht und singt gemeinsam. Und wer sich nicht kennt, der lernt sich eben kennen. Die Bessunger Denn: wer die sieben Fragen der Schnitzeljagd richtig beantwortet, kann sich am Ende am Stand der EAD eine kleine Belohnung abholen.

In der Orangerie geht es kurz darauf wieder sportlich zu. Der Stadtteillauf ist in diesem Jahr mit über 1000 Teilnehmern sehr gut angekommen. Entlang der Start- und Zielstrecke stehen ältere und jüngere Zuschauer dicht gedrängt und rufen den Läufern aufmunternd und gut gelaunt zu. Die vier- bis sechsjährigen werden zum Teil von ihren Eltern an der Hand begleitet, damit sie sich nicht verlaufen. Am Ziel warten Eltern, Omas, Opas und Geschwisterkinder. Die sechsjährige Jelena ist gleich bei den ersten und ganz schön stolz auf sich. Aber sie hat auch ein paar Mal geübt vorher. Und wo? Natürlich hier, in der Orangerie.

Der Abend in der Comedy Hall ist wie jedes Jahr einer der Höhepunkte der Kerb. Dafür garantieren bereits im Vorfeld Namen wie Roland Hotz, Charly Landzettel, Aurora DeMeehl, die DCC-Singers und Kerbevadder Ralf Hellriegel. So ist die Vorstellung auch, Leute laut und so manche Pointe geht im Applaus unter. Aber das fällt kaum auf, weil die nächste sofort folgt. Charly liest das Märchen von OB Walter Hoffnung vor, der ein großes Haus bauen möchte, das „Schildadtium“. Zwischendurch wird er dabei schon mal von Hotz unterbrochen, der im langen Nachthemd seine übergroßen Schneidezähne zurecht rückt und in trockenem Humor „soim Obba“ immer wieder ins Wort fällt.

„Wenn am Heiligabend die Gans verbrennt, die Tante flennt und die Gardine Feuer fängt“, stimmen Aurora und Herr Schmidt zu der Melodie von „In The Ghetto“ schon mal weihnachtlich ein, bevor Kerbevadder Ralf Hellriegel in seiner über einstündigen Rede zur Höchstform aufläuft. Er rappt, er singt, er parodiert und schwingt die Hüften und gibt so, humorvoll verpackt, seine Meinung ab zu all dem, was politisch in Darmstadt im vergangenen Jahr los war. So manches sagt er dabei zwar nicht durch die Blume, aber dafür durch die Oma. „Bub, hatt se gesaacht“ – ein gerappter Sprechgesang deckte die Probleme eines Darmstadtium-Besuchs der Oma auf (… Ich musste mal strullern, doch nirgens e Räumche gefunne zum pullern, und da ich so abgehetzt, hab’ ich mich im Keller hinner die Stadtmauer gesetzt …“).

Was die Umwandlung des Bessunger Hallenbads in eine „Genossen“-schaft betrifft, da hat der Kerbevadder ganz eigene Vorstellungen. Da setzt er nämlich kurzerhand die Darmstädter SPD-Genossen an die Kasse und an den Beckenrand (… an der Kasse den Wolfgang Glenz, als Masseur den Hanno Benz … und ist der Badetag dann Schluß und alle Schwimmer müssen raus, fährt Blechschmidts Horst mim Heag-Bus die Badegäste dann nach Haus …).

Den Darmstädter Magistrat vergleicht Hellriegel mit einem Sinfonieorchester. Unter der Stabführung von Dr. Wolfgang Gehrke ist Kämmerer Wolfgang Glenz der erster Streicher, die Posaune bläst Dieter Wenzel, weil der die „dickste Backe“ machen kann. Im Darmstadtium finden die Konzerte statt, die Kosten in Höhe von 6.000 Euro übernimmt der Veranstalter.

Viel Applaus erntet er für sein Lob an der „Eberstädter Teufelsbraut“ Dagmar Metzger für ihre Standhaftigkeit. Dahingegen sehe das Parteiprogramm der SPD zurzeit eher so aus: „Ein rechts, ein links, ein falle’ lasse (… drum find ich’s link, net von de Linke, nein, die Ypsilanti tut mir stinke)“. Daß seine so lange Rede so kurzweilig daher kommt, wird ihm am Ende mit Standing Ovations belohnt.

Doch mit der Kurzweil ist es danach noch lange nicht vorbei, denn auch mit dem Schneewittchen und den drei sieben Zwergen (auch in der Comedy Hall muß gespart werden: „Da sinn mer ewe nur drei, scheiß’ die Wand an“) vergeht die Zeit wie im Flug. Das mag vielleicht an der besonderen Sprachenvielfalt der Zwerge liegen, die nicht nur hessisch, sondern auch sächsisch und amerikanisch – „It’s always the same fucking Leier“ – können. Im Anschluß darf mit den weit über die Grenzen Bessungens hinaus bekannten „DCC-Singers“, diesmal in Piratenkostümen, mitgesungen werden. Zum Beispiel das „Jedermann-Lied“: „Im Darmstadtium gibt’s auch Champagner mit Sahne – aber net für die Klaane!“ Die Singers Charly Landzettel, Helmut Hubert, Dieter Matthes, Christoph Wackerbarth und Ralf Hellriegel sangen und witzelten, was

das Zeug hielt. Auch hier blieb kein Auge trocken im Saal. „Wir wollen keine perfekte Bühnenshow, sondern eine Kerb, locker aus der ‘Lameng’ heraus“, sagt

Comedy Hall Chef Roland Hotz am Ende des vierstündigen Programms. Doch was kann schon perfekter sein, als mal wieder so richtig unbeschwert zu lachen?

Der Sonntagmorgen beginnt ein wenig wolkenverhangen, dennoch gab sich Petrusgemeinde-Pfarrer Manfred Raddatz schon vor Gottesdienstbeginn zuversichtlich. Er sollte recht behalten. Beim Kerweumzug scheint die Sonne und so manch ein Bessunger räumt Tisch und Stühle auf die Straßen, um es sich und seinen Freunden gemütlich zu machen. Und das lohnt sich. „Das hört ja überhaupt nicht mehr auf!“, staunt ein Besucher, als eine Zugnummer nach der anderen an ihm in der Ludwigshöhstraße vorüber zieht. Vereine, Geschäfte, Parteien, alle kommen bunt daher und viele auch musikalisch lautstark. Auch die Nachbarschaft ist selbstverständlich dabei: Siedler, Watzeviertler, Ewwerschter und Oarhelljer laufen mit. Der Square Dance Club bekommt Sonderapplaus für eine Tanzeinlage, die ‚Gies Mafia aus dem Hinterhof‘ gibt erst mal Rätsel auf. „Ach, dess iss de Woi Gies, na klar“, ruft einer. Und auch politischer Protest ist hier vertreten. Mit Bademütze, Flossen und Schwimmärmeln mahnt ein Strohhase: „Auch de Lapping mit de Flosse – is sauer, wenn sei Bad geschlosse“.

Ein nicht enden wollender Lindwurm zieht sich an diesem – seinem Namen alle Ehre machenden – „Sonn“tag an mehreren hundert Zuschauern und „Klumbe“-sammelnden Kindern durch Bessungen. „Da iss ja ganz Darmstadt uff de Fieß“, freut sich der Kerwevadder, der in einem Zweispänner mit seinen beiden Adjutanten Carolin und Dennis den Umzug anführt. BBL-Chef Charly Landzettel und Ralf Hellriegel verabschieden die über 80 Zugnummern am Bessunger Leuchtturm. „Ein sehr disziplinierter Ablauf“, freuen sich die beiden Zugmarschalle Horst Uhrhan und Achim Geiger.

Punkt 12.05 Uhr betritt am Kerbmontag Hellriegel mit Gefolge

den vollbesetzten Orangeriesaal und wiederholt seine Kerwerede. Auch hier minutenlanger Applaus mit Standing Ovations für einen sichtlich gerührten Kerwevadder.

Das alljährliche Höhenfeuerwerk vor 1.500 Menschen im Orangeriegarten setzte den glänzenden Schlußpunkt unter eine stadtweit viel beachtete Veranstaltung. „Was hier an der Bessunger Kerb alles geboten wird, das gibt’s in der ganzen Gegend nicht“, verrät uns Werner Seibel, ein guter Freund aus dem Watzenviertel.

Bei Nieselregen und herbstlichen Temperaturen zog in den Abendstunden des vergangenen Dienstags (23.) ein 60 Personen starker Fackelzug mit dem Mühltaler „Pfarrer“ Adam Breitwieser und Sargträgern durch den Stadtteil, um die Bessunger Kerb und „Lapping Karl“, das Maskottchen, an der Brunnebitt zu beerdigen.

Und beim anschließenden Heringsessen im Gemeindehaus war man sich einig: Des wor widder e schee Kerb, unser Kerb.

Vorsicht, frisch gestrichen!

AN DER HESSENWEITEN AKTION „Wir packen's an" der CDU beteiligte sich am 18.9. auch der Ortsverein in der Heimstättensiedlung. Sein Augenmerk galt den Sitzbänken auf dem Ollendorfplatz, die einen frischen neuen Anstrich verpaßt bekamen. Mit Abklebeband, Farbe und Pinsel machen sich im Bild v.l. die Vorstandsmitglieder Heinz-Bodo Kunze, Rudi Klein und Anna Sturm ans Werk. (Bild: Chris Bauer)

Zu Gast bei „ASAHI"

DARMSTADT (ng). Zu einem Aktions- und Demonstrationstag lädt der 1. Darmstädter JuJutsu-Verein „ASAHI" e.V. am 1. November recht herzlich ein. Nicht nur Eltern und Großeltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden jugendlicher Jujutsukas werden einfache und praktische Techniken der modernen Selbstverteidigungssportart JuJutsu demonstriert, sondern auch jedem anderen Interessierten. Zwischen 11 und 15 Uhr finden in der Bessunger Heinrich-Heine-Schule außerdem Vorführungen spezieller Verteidigungstechniken für Frauen und Senioren statt. Zwischen Kaffee- und Kuchenpausen können Techniken auf der Matte auch einmal selbst ausprobiert werden.

Felsweihegesang an Psyche

(ng). Im Wald bei Darmstadt, auf dem Herrgottsberg, wird am 5. Oktober vormittags um 12 Uhr Johann-Wolfgang von Goethes Felsweihegesang an Psyche erstmals in der uns hinterlassenen Vertonung durch den kürzlich verstorbenen Darmstädter Komponisten Walter Scharf zu hören sein. Die Uraufführung findet im Rahmen einer ökumenischen Erntedankfeier statt, die um 12 Uhr auf dem Herrgottsberg beginnt.

Mitwirkende sind: Jutta Fliegel vom Staatstheater Darmstadt (Sopran), Johann Scharf, Sohn des Komponisten (Posaune), ein Streichquartett, sowie die Bessunger Kantorei und der Chor der Petrusgemeinde.

Die Gesamtleitung hat Joachim Enders, Studienleiter am Staatstheater Darmstadt und Kantor der Petrusgemeinde.

Bei ungünstigem Wetter wird die Veranstaltung in den großen Saal des Gemeindehauses in Bessungen, Eichwiesenstraße 8, verlegt.

Dance for Kids

(ng). Das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. bietet für Kinder und Jugendliche in jedem Alter etwas. Die Rock'n'Roll-Kids „hüpfen" jeden Freitag von 18-19 Uhr durch die Halle. Kinder, die tanzen können wollen wie bei „Let's Dance" im Fernsehen, lernen hier die ersten Grundlagen. Standard- und Lateinamerikanische Tänze für Kinder (8-13 Jahren) freitags von 15-16 Uhr und für Jugendliche (14-17 Jahre) immer dienstags von 18-19 Uhr. Neu ist HipHop für Kinder und Jugendliche von 12-17 Jahre montags 18-19 Uhr. Weiterhin im Programm: Jazz, Capoeira, sowie tänzerische Früherziehung ab vier Jahre. Infos unter www.tanzen-darmstadt.de oder bei Rolf Tisler, Tel. 06151-79851 (ab 19Uhr).

Abtauchen beim Woogsfest

AUF DER WOOGSINSEL fand sich am vergangenen Samstag (20.) eine muntere Schar feierfreudiger Darmstädter ein. Der SPD-Ortsverein Gervinus hatte zu seinem traditionellen Woogsfest eingeladen, heuer zum 26. Mal. Das bunte Programm wurde auch diesmal von zahlreichen freiwilligen Helfern, Vereinen und Gruppen auf die Beine gestellt. (Bild: Chris Bauer)

Taberna Alt Bessungen
Bessunger Str. 115 · 64285 DA-Bessungen
Tel. 06151-314114
Auswahl an spanischen Tapas
Nebenraum für Betriebs- und Familienfeiern bis ca. 60 Personen
SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 15.00-24.00h und länger
Sa./So. 8.00-20.00h und länger

Bessunger Knaben Schule
Kulturzentrum in Darmstadt
Programm Oktober 2008

Freitag, 3.10., 21 Uhr	Into the lion's den – SEASON OPENING mit „Ease Up Ltd." und DJ Leao
Mittwoch, 8.10., 21 Uhr	Frischzelle
Freitag, 10.10., 20.30 Uhr	Adjiri Odametey
Samstag, 11.10., 21 Uhr	„Trend" + „206"
Mittwoch, 22.10., 21 Uhr	Frischzelle
Samstag, 25.10., 20.30 Uhr	Jürgen Wuchner Quartett
Samstag, 25.10., 21 Uhr	Die Tanzalternative
Freitag, 31.10., 20 Uhr	Künstlervereinigung „Topas": Seasons

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshöhstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro DiMiDo 17-19
www.knabenschule.de

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Da wo wir sind, da ist Bessungen!

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Friseur Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Wie funktioniert eine Schokoladen-Fabrik?

(ng). Am 29.9. um 15 Uhr findet im Schlößchen im Prinz-Emil-Garten ein Vortrag für Kinder ab acht Jahren statt. Titel: „Wie funktioniert eine Schokoladen-Fabrik?". Begonnen wird mit der Beschaffung von Kakaobohnen, Zucker, Milch, Mandeln. Danach wird ein Blick in die Produktion geworfen und überlegt, wie kann für die Süßigkeit einen Käufer findet. Der Eintritt ist frei.

Schwarz und Rot streicht Grün

RECHTZEITIG ZUR BESSUNGER KERB verpaßte eine „gemischte Truppe" dem Musikpavillon im Orangeriegarten einen neuen Anstrich. Gemeinsam überpinselten Mitglieder der CDU Bessungen und der SPD Bessungen am 17.9. Graffitis und Schmierereien, die den Pavillon das Jahr über verunstaltet hatten. (Bild: Petra Helène)

cardsandmore24
Einfach.Gut.
z.B. 100 Visitenkarten € 8,50
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Anzeige
120 JAHRE
Darmstadt Bessungen
Termine der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe
6. Dezember Nikolausfeier auf der Ludwigshöhe
Weitere Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Einfach Abnehmen – speziell für Frauen
Testen Sie uns!

CaloryCoach
Nur für kurze Zeit:
1 MONAT GRATIS!
Bitte vereinbaren Sie telefonisch Ihren unverbindlichen Termin unter Tel. 0 61 51 - 9 92 70 54

Gültig bis 9.10.2008
Für Frauen, die unser Konzept noch nicht getestet haben.
CaloryCoach Institut
Riedstraße 2
64295 Darmstadt
Tel. 0 6151-9 92 70 54
www.CaloryCoach.de

Ferienspiele

(ng). Erstmals bietet das Schlößchen im Prinz-Emil-Garten in diesem Jahr auch in den Herbstferien Ferienspiele für Kinder von sechs bis 12 Jahren an. Die Kinder können die erste Ferienwoche hier verbringen. Von 6.-10.10., jeweils von 9-16 Uhr, gibt es ein vielseitiges, kostenloses Programm, auch bei schlechtem Wetter. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich! Infos unter Telefon: 06151-63278 oder www.nbh-darmstadt.de.

Herbstkonzert

DARMSTADT (ng). Nach längerer Pause nimmt der Posaunenchor des evangelischen Dekanats die Tradition seiner Herbstkonzerte wieder auf. Unter dem Titel „Bunter Herbststrauß" präsentiert er am 28.9. um 17 Uhr in der Michaelskirche (Liebfrauenstraße) neue und alte Werke.

Neues Outfit für die TGB-Handballer

WIR WISSEN WAS ABGEHT, SIE WISSEN WO'S DRINSTEHT. Das Logo der „Bessunger Neue Nachrichten" prangt ab sofort auf den Trikots der 1. Herren-Handballmannschaft der Turngemeinde Bessungen (TGB). Bisher hat es Glück gebracht: Im ersten Heimspiel trennten sich die TGB-Handballer im Lokalderby gegen Arheilgen 24:24 Unentschieden und am vergangenen Bessunger Kerbwochende wurde Heppenheim klar mit 36:17 geschlagen. Obiges Bild entstand kurz vor Anpfiff des Auftaktspiels am 13. September, für das Ralf Hellriegel (Bildmitte kniend), Herausgeber dieser Zeitung, auch den Ball spendete. (Bild: Veranstalter)

TAP-Premiere

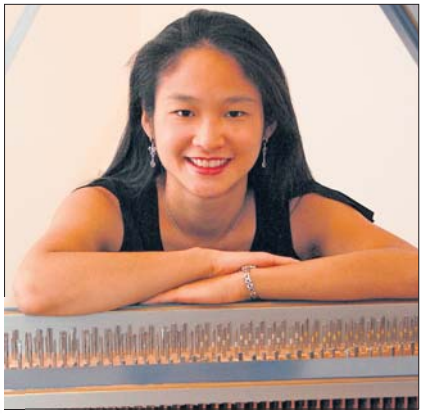
BESSUNGEN (ng). Im Abendprogramm der Komödie – TAP steht am 3. Oktober um 20.15 Uhr die nächste Premiere an. Gezeigt wird die Komödie „Hände weg von meiner Frau" („No hard feelings") von Sam Bobrick und Ron Clark in der deutschen Übersetzung von Wolfgang Spier.
George Bartlett ist glücklich. Seine Tochter hat geheiratet, und als stolzer Brautvater hat er ihr eine phantastische Hochzeit organisiert. Alles scheint in bester Ordnung zu sein. „Jetzt fangen wir an zu leben", verspricht er seiner Frau Roberta. Aber Roberta hat andere Pläne, sie teilt George mit, daß sie ihn wegen ihres Geliebten, dem jungen griechischen Kellner Jimmy, verläßt. Wie vom Donner gerührt bleibt George zurück. Wie kann Roberta ihm das antun? Ausgerechnet ihm? Trost suchend wendet sich George an seinen Freund und Geschäftspartner Alex. Aber dessen Ratschläge, das Leben als freier Mann doch nun zu genießen, helfen dem gehörnten Ehemann auch nicht weiter. Also beschließt George die Sache selbst in die Hand zu nehmen und natürlich wird er nichts unversucht lassen, um seine Roberta zurück zu gewinnen.
Vorstellungen finden bis Januar 2009 mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr, sonntags um 18 Uhr, am 1. und 2. Weihnachtstag um 18 Uhr und an Silvester um 18 und 22.30 Uhr statt. Karten unter Telefon 06151.33555 oder unter www.die-komoedie-tap.de.

Über 100 Jahre
Metzgerei Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

Cembalokonzert mit Soline Guillon

„Les barricades mystérieuses"

(ng). Am Sonntag (28.) um 20 Uhr findet in der Bessunger Kirche ein besonderes Konzert statt. Die junge französische Organistin Soline Guillon wird verschiedene Solowerke des Barock auf einem zweimanualigen flämischen Cembalo nach historischen Vorbildern präsentieren. Das Cembalo nach Ruckers wurde von Marian Johannes Schreiner für die Petrusgemeinde Bessungen gebaut und von Joachim Enders im Januar diesen Jahres mit einem dreiteiligen Konzertzyklus eingeweiht (wir berichteten).
Die flämische Familie Ruckers wirkte in Antwerpen im XVII. Jahrhundert und war – wie Silbermann für den Orgelbau etwa hundert Jahre später – sehr berühmt für die Klangqualität ihrer Instrumente. Die Ruckers-Cembali waren in Europa sehr begehrt, insbesondere in Frankreich, wo sie bereits im XVIII. Jahrhundert umgebaut und für den damaligen Geschmack angepaßt wurden.
Im Vordergrund des Programms stehen zwei französische Komponisten: François Couperin le Grand (1668-1733), der „Dichter des Cembalos", und Jean-Philippe Rameau (1683-1764). Beide Komponisten haben ihre Musik im galanten Stil geschrieben, der sich an französisch höfischer Manier orientierte. Diese Mode entwickelte sich zuerst in Frankreich und bevorzugte kurze, delikate und ausdrucksvolle Charakterstücke. Beispielhaft dafür sind die mit dem geheimnisvollen Titel versehenen „Barricades Mystérieuses", ein Paradestück von Couperin. Ergänzend dazu wird Soline Guillon die erste Partita aus dem ersten Teil der Klavierübung von Johann Sebastian Bach (1685-1750) spielen, die eigentlich als eine Tanzsuite im französischen galanten Stil komponiert ist. Schon im gedruckten Opus des Leipziger Meisters kann man seine geniale Begabung für Kontrapunkt und formelle Konstruktion bewundern.
Zu den eindrucksvollsten Kompositionen der niederländischen frühbarocken Musik gehören die Variationen über das weltliche Lied „Mein junges Leben hat ein End", ein Meisterwerk des in Amsterdam tätigen Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621), das auf diesem Cembalo hervorragend zur Geltung kommt.
Um einen Eindruck vom Klang dieses wunderschönen Instruments zu bekommen, sind auf der Homepage der Musikerin (www.solineguillon.de) schon einige Stücke im Voraus zu hören, die aber keinesfalls den Konzertgenuß ersetzen sollen.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.



DIE JUNGE ORGANISTIN Solin Guillon ist am Sonntag (28.) in der Bessunger Kirche mit einem Konzert am Cembello zu hören. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Neue Angebote
Tänzerische Früherziehung und Jazz in der Waldkolonie
Donnerstags: ab 15.30 Uhr tänzerische Früherziehung (3-6 Jahre) ; ab 16.30 Uhr Jazz 6-9 Jahre (Dornheimer Weg 79)
Hip Hop für Jugendliche 12-17 Jahre
Montags 18.00-19.00 Uhr (Alsfelder Straße)
GUT "Aktiv und Vital" - Funktions- und Ausgleichsgymnastik
Donnerstags ab 02.10.08 von 17.00-18.00 Uhr
Kurse können von den Krankenkassen bis zu 80% Bezuschusst werden (Alsfelder Straße).
Infos: Frau Schwalm Tel. 06151-713333, 0176 96 11 35 64
Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V.
Alsfelder Straße 45 A hinter der Eissporthalle erreichbar mit Linie 4 und 5. Weitere Informationen unter www.tanzen-darmstadt.de und Tel. 06151-79851 ab 19.00 Uhr

www.wir-machen-drucksachen.de »

Druckwerkstatt

(ng). „Quer durch die Werkstatt" – diese Ferienveranstaltung des Hessischen Landesmuseums, Abteilung Schriftguß, Satz und Druckverfahren, bietet Kindern ab 8 Jahren die Möglichkeit, in eine Druckwerkstatt „reinzuschnuppern". Gezeigt werden alte druckgraphische Techniken, es wird mit Bleilettern gesetzt und kleine Texte auf einer historischen Handpresse gedruckt. Der Kurs findet vom 7.-10. Otkober jeweils von 10-14 Uhr statt. Anmeldung und weitere Infos unter Telefon 06151-165741.

Jagd hof keller
Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/66 40 91
www.jagdhofkeller.com
Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr
Maryland Jazz Band of Cologne
feat. Charlie Gabriel
Eintritt 18,- €
Mittwoch, 15. Oktober, 20 Uhr
Deuser steht auf!!
(vormals: „StandUp")
Eintritt 14,20 € (inkl. VVK), AK 15,- €
Freitag, 17. Oktober
Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr
Yannick Monot und das **International Cajun Trio (ICT)**
CD-Release-Party
Eintritt 10,- € (inkl. VVK), AK 13,- €
Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr
Politischer Club Darmstadt
Eintritt frei
Donnerstag, 23. Oktober
Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr
Lilo Wanders
„Sex ist ihr Hobby" – eine eindeutige Show
Eintritt 23,- € (inkl. VVK), AK 25,- €
Tickets über www.jagdhofkeller.com oder im Ticketshop Luisencenter, Tel. 2799999 o. allen bek. VVK-Stellen

HAARMODE & SECOND HAND
HAARMODE Vera
Moltkestraße 36 · Darmstadt
Tel. 0 61 51/6 17 47
Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 -18 Uhr · Sa 8 -12 Uhr

cardsandmore24
Einfach.Gut.
z.B. 1.000 Handzettel € 43,-
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Gaststätte
Stadt Budapest
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de
HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns nicht!
Wir bieten Ihnen • gut bürgerliche Küche • Saal für Festlichkeiten • Party-Service
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

ERLEBNISTAGE AUF DER
Darmstädter Herbstmeß
26. SEPTEMBER BIS 6. OKTOBER 2008
MIT GROSSEM DIPPE- UND VERKAUFSMARKT
FAMILIENTAG · ROSA STUNDE · LUFTBALLONWETTBEWERB
SPIELFEST · KARAOKE-PARTY · LIVEMUSIK · EVENT-ZELT
Rasante und moderne Fahrgeschäfte
Buslinie L fährt zum Meßplatz; Straßenbahn Haltestelle Meßplatz
Parkhaus Bürgerviertel
www.herbstmess.de
MEßPLATZ

Haydn-Gala in der Orangerie

DARMSTADT (ng). Anknüpfend an die erfolgreiche Haydn-Gala des vergangenen Jahres veranstaltet das Bessunger Kammerorchester unter der Leitung von Jörg Mangelsdorf am Sonntag (28.) um 17 Uhr in der Darmstädter Orangerie die Haydn-Gala II. Auf dem Programm stehen zwei Sinfonien von Haydn, die Nr. 22 („Der Ohilosoph") und die Nr. 100 („Military"), sowie zwei Solokonzerte.

Für das Oboenkonzert konnte Michael Schubert, 1. Soloobist und einer der führenden Musiker im Orchester des Staatstheaters Darmstadt gewonnen werden. Das Cellokonzert C-Dur interpretiert die Darmstädter Cellistin Christine Rauh. Eine besonders reizvolle, kammermusikalisch besetzte, Komposition Haydns wird die Besucher in der Pause unterhalten. Karten im Ticketshop Luisencenter (Tel. 2799999), im Bessunger Buchladen (Tel. 315871) sowie an der Abendkasse.

cardsandmore24
Einfach.Gut.
z.B. 100 Visitenkarten € 8,50
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Weinlese am Steigertsweg

GUT GELAUNT und ausgerüstet mit Rebschere, Eimer und Schubkarre trafen sich am 14.9. ca. 50 Eberstädter Weingärtnerinnen und Weingärtner bei herrlichem Sonnenschein zur diesjährigen Weinlese. „Wir werden an unserer erst zweiten Weinlese im noch jungen Eberstädter Weingarten eine sehr gute Ernte haben mit mindestens dem doppelten Ertrag im Vergleich zum letzten Jahr, als das uns betreuende Weingut Edling in Roßdorf ca. 800 Liter verarbeiten und auf Flaschen füllen konnte", so Hans Gerhard Knöll, der Vorsitzende der Weingärtner. Am Steigertsweg werden drei Rebsorten angebaut, zwei rote – Regent und Cabernet Cortis – und eine weiße (Johanniter). Während die roten Trauben zu einem Cuvee ausgebaut werden, wird der Johanniter sortenrein verarbeitet. Armin Dörfel, 2. Vorsitzender: „Bei der Messung des Mostgewichtes letzte Woche hatten die Trauben zwischen 79 und 83 grad Oechsle, Werte, die wir auch im letzten Jahr zur Erntezeit erreicht hatten, sodaß wir uns nach Rücksprache mit Lisa Edling zur Ernte entschlossen haben, zumal sich unsere gefiederten Freunde bereits bedient haben. Allerdings wird der Cabernet heute nicht gelesen, der soll noch etwas Sonne abkriegen." Die Weingärtner werden sich also Ende September noch einmal im Weingarten treffen, um auch die letzten Trauben zu ernten und nach Roßdorf zu transportieren. Schon jetzt freuen sie sich darauf, im Sommer des nächsten Jahres den 2009er „Roten Watz" und „Weißen Watz" in der Geibel'schen Schmiede in Empfang nehmen und probieren zu können. (Bild: Veranstalter)

Eins, zwei, drei – deins!

TROTZ REGENWETTERS fanden sich am 12. September gut ein Dutzend Bieter und Bietgemeinschaften zur diesjährigen Obstversteigerung in Nieder-Beerbach ein. Auf der Wiese „Am Forstbühel" brachte die Gemeinde Mühltal die diesjährige Apfelernte an den Mann bzw. an die Frau. Für zwei Euro waren in manchen Fällen die Früchte eines kompletten Apfelbaumes zu haben; besonders ertragreiche Bäume wurden mit bis zu 15 Euro gehandelt. Im Vordergrund steht für die Gemeinde jedoch nicht der erzielte Betrag, sondern der Erhalt von Kulturlandschaft und Naturschutz. Auf der ca. 3 Hektar großen Fläche finden nur standortgerechte Lokalsorten Verwendung; Altholz und ausfaulende Höhlen bieten seltenen Vogelarten, wie zum Beispiel Kleinspecht und Wendehals, wertvolle Nistgelegenheiten. (Bild: Lothar Hennecke)

Tanz im Schlößchen

DARMSTADT (ng). Zum Tanz mit Musik und Livemusik von Helmuth & Sigrif Heuss lädt der Verein Nachbarschaftsheim am 8.10. von 14-17 Uhr alle Tanzbegeisterten ins Schlößchen im Prinz-Emil-Garten ein. Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kanzlei für Sozialrecht & Medizinrecht
Rechtsanwältin Jutta Biergans
Fachanwältin für Medizinrecht
NEU: Jetzt auch in Darmstadt
Adelungstraße 23
64283 Darmstadt
Tel. 06151-368 59 84
www.dingeldein.de
Rechtsanwalt Peer Frank
– Sozialrecht –
Eine speziell auf die Fachgebiete Sozial- und Medizinrecht ausgerichtete Zweigstelle der Gruppe
Dingeldein • Rechtsanwälte
Bachgasse 1, 64404 Bickenbach, Tel. 06257-869 50

PS-Los Gewinnliste vom 12.09.2008

Endziffer	Gewinn in Euro
0971643	100.000,00
685093	50.000,00
73726	5.000,00
5137	500,00
565	50,00
29	5,00
4	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Ihre Sparkasse Darmstadt

Nächste Auslosung am 14. Oktober 2008
(Gewinnnummern ohne Gewähr)

Hessische Spielgemeinschaft liest für einen guten Zweck

DARMSTADT (ng). Am 10. Oktober engagiert sich die Hessische Spielgemeinschaft ab 19 Uhr im Bessunger Jagdhofkeller zu Gunsten des Vereins „Sag' Ja zum Kind". Unter dem Motto „Wann eiern Schäbbe unsern Schäbbe noch-emol Schäbber schennd …" geben die Schauspieler heitere Texte in Darmstädter Mundart zum Besten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt Marianne, die Chefin des Jagdhofkellers. Auf viele Veranstaltungsbesucher hoffen die Vereinsvorsitzenden Hildegard Strube und Renate Güde sowie der Vorsitzende der Hessischen Spielgemeinschaft, Alt-Oberbürgermeister Peter Benz. Denn der Erlös der Benefizveranstaltung hilft dem Verein „Sag' Ja zum Kind", weiterhin die Kinder junger Frauen betreuen zu können, während diese die Schule besuchen oder einer Ausbildung nachgehen.

Wer Lust auf diesen vergnüglichen Benefizabend in netter Gesellschaft und bei guter Unterhaltung hat, kann für 20 Euro eine Eintrittskarte erstehen. Ein Glas Sekt ist inklusive. Kartenvorbestellung bei Renate Güde unter Telefon 06151-594939 oder per mail unter juergen.guede@t-online.de

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

„Fashion, Hair & Beauty" am Verkaufsoffenen Sonntag in Darmstadt

DARMSTADT (ng). An diesem Sonntag (28.) steht Darmstadt Kopf: Auf mehreren Showbühnen und Laufstegen präsentiert die Darmstädter Geschäftswelt die neuesten Modetrends. Von Live-Shows mit den „Must-Haves" der Saison bis zu den neuesten Haartrends: Die Innenstadt wird am 28. September zum „größten Schaufenster" Darmstadts. 16 Fashion- und Hairshows erwarten die Besucher. Das Besondere daran: Alle Kollektionen können direkt in den Darmstädter Geschäften gekauft werden, denn der Sonntag ist von 13-19 Uhr verkaufsoffen. Die Shows finden auf Laufstegen am Luisenplatz, dem Ludwigsplatz und am Weißen Turm statt. Auf der Show-Bühne am Luisenplatz präsentiert die zweimalige Deutsche Meisterin im Airbrush Ihr Können und verwandelt vier Models in lebende Kunstwerke. Im benachbarten Carree kommen Feinschmecker und Oldtimerliebhaber auf ihre Kosten und das Boulevard präsentiert sich mit einer eigenen Show auf dem Ludwigsplatz. Im Luisencenter gehen PS-starke Neufahrzeuge eine spannende Liaison mit attraktiven Models ein. Beim Kelterfest am Weißen Turm erwarten die Besucher Stände mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten sowie frisch gepresstem Apfelmost. Der Weiße Turm kann ab 13 Uhr für 1 Euro Eintritt besichtigt werden. Weitere Informationen sind im Internet unter www.darmstadt-citymarketing.de zu finden.

SCHWIMMEN, RADFAHREN, LAUFEN – diese drei sportlichen Disziplinen standen am 14. September beim „3sathlon" des SV Traisa auf dem Programm. Über 500 Athleten aller Altersklassen fanden sich an diesem Sonntag in Traisa ein. Elf Bahnen à 50 Meter wurden im Wasser absolviert, ehe es auf den 20 Kilometer langen Radkurs ging. Mit einem fünf Kilometer langen Laufkurs durch den Wald wurde der sportliche Dreikampf abgeschlossen. (Bild: Lothar Hennecke)

STELLENMARKT

IMPACT Flexible Personalsysteme

Freuen Sie sich über unser tolles Betriebsklima, unsere guten Leistungen und unsere überdurchschnittliche Vergütung! Informieren Sie sich noch heute unverbindlich unter 06151 / 15 22 20 oder besuchen Sie uns direkt zu einer Tasse Kaffee. Wir suchen aktuell in unserer Niederlassung in Darmstadt:

Industriebuchbinder/-in
Abgeschlossene Berufsausbildung ist Voraussetzung, eine mehrjährige Erfahrung mit modernen Weiterverarbeitungsmaschinen von Vorteil.

Mechatroniker/-in
Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil.

CNC-Dreher/-in bzw. CNC-Fräser/-in
Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil.

Staplerfahrer/-in
mit gültigem TÜV bzw. Dekraschein.

Produktionshelfer/-in
Schichtbereitschaft erwünscht, teilweise Gesundheitsbelehrung nötig.

Arbeit, die Spaß macht!

Weitere interessante Stellen finden Sie unter:
www.IMPACT-Goup.de

IMPACT Group
Flexible Personalsysteme
Luisenplatz 7
64283 Darmstadt

Telefon 06151 / 15 22 2-0
Farbfax 06151 / 15 22 2-77
Darmstadt@IMPACTgmbh.de
www.IMPACT-Group.de

Oktoberfest

MÜHLTAL (ng). Die Karnevalabteilung der SKG Nieder-Beerbach veranstaltet am 18. Oktober um 20 Uhr in der Sporthalle ihr zweites Oktoberfest. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Batschkappen" aus Ober-Ramstadt. Oktoberfestbier und bayerische Spezialitäten werden angeboten. Der Eintritt ist frei.
An diesem Abend können auch Karten für die Damen- und Herrensitzungen der Karnevalisten am 31.1. und 7.2.2009 erworben werden.

Grazer Ansichten

DARMSTADT (ng). Walter Felber, Zeichner aus Darmstadts steierischer Partnerstadt Graz, wird morgen (27.) zu Gast in Darmstadt sein. Der als „Kaffeehauszeichner" bekannte Künstler wird seine Eindrücke von Darmstadt und den Menschen der Stadt aufzeichnen. Seine Darmstädter Bilder werden danach im Alten Pädagog ausgestellt. Vernissage ist morgen (27.) um 10 Uhr im Alten Pädagog, die Zeichnungen sind bis 2.10. zwischen 8-15 Uhr zu sehen.

Umzugskartons abzugeben

MÜHLTAL (ng). Günstig sind durch die Gemeindeverwaltung Mühltal 350 Umzugskartons abzugeben, die nach abgeschlossenen Renovierungsarbeiten nicht mehr benötigt werden. Gegen eine Spende zugunsten des Babybegrüßungsgutscheins von Bürgermeisterin Astrid Mannes sind die Kisten bei der Liegenschaftsverwaltung, Herrn Müller (Telefon 06151-1417-121), in kleinen oder großen Mengen erhältlich.

Mischlingshundeschau

PFUNGSTADT (ng). Zur ersten Mischlings-Hundeschau lädt der Tierschutzverein Pfungstadt e.V. am 3. Oktober auf dem Tierheimgelände, Außerhalb 80 (Raststättenweg), in Pfungstadt, im Rahmen des diesjährigen Tierdankfestes, das von 10-17 Uhr stattfindet, ein. Gesucht wird der originellste und lustigste Mischlingshund aus der Umgebung. Auch Informations- und Verkaufsstände bieten dem Besucher interessante Themen und Anregungen. Zu gewinnen sind Präsente mit Hundeleckereien und jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung eine Urkunde. In drei Klassen werden sich große, mittlere und kleine Hunde präsentiern. Zugelassen sind nur Mischlinge mit gültigem Impfpaß.
Anmeldungen nehmen die Mitarbeiter des Tierheims unter der Telefon 06157-5430 entgegen. Die Schau beginnt um 15 Uhr mit der Wertung. Die Vergabe der Startnummern ist von 12-14 Uhr. Meldeschluß ist der 27.9. Die Startgebühr (5 Euro) ist gleichzeitig eine Spende für das Tierheim und muß am Tag der Veranstaltung entrichtet werden.

Heute wird die Herbstmeß eröffnet

Bunt und abwechslungsreich

DARMSTADT (ng). Von heute (26.) bis zum 6.10. veranstaltet der Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt in bewährter Kooperation mit dem Darmstädter Schaustellerverband wieder die traditionelle Herbstmeß auf dem Meßplatz. Die Herbstmeß wird heute (26.) um 19 Uhr durch Stadtrat Dr. Dierk Molter im Eventzelt auf dem Meßplatz mit einem Bieranstich offiziell eröffnet. „Ich bin sicher, daß jeder an der Herbstmeß seine Freude haben wird, sie ist in diesem Jahr noch bunter und abwechslungsreicher geworden", so Molter.
Hightech- und Nostalgiegeschäfte locken mit rasanten und gemütlichen Fahrten, Imbiß- und Süßwarengeschäfte werden mit einer umfangreichen Angebotspalette Leckereien für die Besucher bereithalten.
Auch in diesem Jahr wird der traditionelle „Dippe- und Gewürzmarkt" mit einem breit gefächerten Angebot ausgestattet sein: 43 Verkaufsgeschäfte werden hier ihre Waren anbieten. Das Angebot reicht von Töpfen und Pfannen, Bekleidung bis zu Ledertaschen, auch Keramik, Haushaltswaren und Gewürzen aus aller Welt.
Der Familientag am 30.9. bietet halbe Fahrpreise sowie Sonderangebote an allen Spiel-, Schieß- und Verkaufsgeschäften. Das Spielfest am 1.10. von 14.30-17 Uhr mit großem Luftballonwettbewerb und die täglichen Schminkaktionen sind feste Bestandteile der Meß. Am 6. Oktober werden bei „Rosa Stunden" bis 19 Uhr ermäßigte Fahrpreise an allen Fahr- und Belustigungsgeschäften und Sonderangebote an Spiel-, Schieß- und Verkaufsgeschäften geboten. Danach wird gegen 21.30 Uhr ein Brillanthöhenfeuerwerk abgeschossen.

cardsandmore24
Einfach.Gut.
z.B. 1.000 Handzettel € 43,-
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Im Eventzelt gestaltet Betreiber „Moppel" alias Jürgen Blümler ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. Heute (26.) wird gegen 20.30 Uhr die Goldstrand-Ballermannparty mit Willi Herren und Almklausi den Abend gestalten. Morgen (27.) wird die 1. Darmstädter „Wer-kennt-wen"-Party veranstaltet. Am Sonntag (28.) findet im Zelt zunächst ab 11 Uhr ein Live-Musik-Frühschoppen mit Pezi & Klaus statt, ab 16 Uhr startet an diesem Tag die Schlagerparade mit DJ Uzze. Abba-Zappa mit DJ Jockel stehen sowohl am Montag (29.), als auch am Dienstag (30.09.) jeweils ab 19 Uhr auf dem Programm im Eventzelt.
Am Mittwoch (1.) ab 15 Uhr steigt dort die Kinderparty mit DJ Jockel. Donnerstag (2.) geben die Rodgau Monotones ab 20.30 Uhr ein Live-Konzert, am Freitag, (3.) findet gegen 20 Uhr die Kuckucksnest Revival Tour mit DJ-Legende Mattias statt. Am Samstag (4.) ist ab 19 Uhr Darmstadts größte Single-Party/80er-Jahre-Party mit Kennenlerngarantie und Überraschungsgästen im Eventzelt „Moppel" zu Gast, am Sonntag (5.) ist ab 11 Uhr Bayrischer Frühschoppen. Der „Trau-Dich"-Gesangswettbewerb am Montag (6.) ab 18 Uhr beschließt das Programm.
Die Darmstädter Herbstmeß ist täglich ab 14 Uhr (Imbiß- und Ausschankbetriebe ab 11 Uhr) geöffnet. Freitags bis Sonntags endet das Festgeschehen um 23 Uhr, an den übrigen Tagen wird die Meß um 22.30 Uhr beendet sein.
Besucher können mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 den Meßplatz direkt erreichen. Für Pkws stehen im Umfeld des Meßplatzes Parkplätze zur Verfügung.

ZEITREISE. Am „Tag des offenen Denkmals" führte Adam Breitwieser vom Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal zahlreiche Besucher zu interessanten Orten in Nieder-Beerbach und gab dort Wissenswertes zur Ortsgeschichte zum Besten. Unter anderem standen die Dorflinde mit der „Betzenkammer", sowie die Dorfkirche mit der Grablege der jüngeren Frankensteiner Familie (Bild) auf dem Programm. Auf dem gemächlichen Aufstieg zum Frankenstein wußte Breitwieser immer wieder Halt zu gebieten, um die geschichtlichen Begebenheiten links und rechts aufzublättern. Auch am Katzenborn, an dem „der greußliche Drache" von den Beerbachern ihre Jungfrauen zum Fraße verlangte, kamen die Wanderer vorbei. Der Besuch des Naturdenkmals der Magnetsteine war eine Zugabe Breitwiesers zum Denkmaltag-Programm. (Bild: Veranstalter)

GEBURT
TAUFE
FIRMUNG
KOMMUNION
KONFIRMATION
GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT
KARTEN FÜR ALLE GELEGENHEITEN
AUCH KLEINE AUFLAGEN

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63

VERLOBUNG
HOCHZEIT
JUBILÄUM
DANKSAGUNG
EINLADUNG
TRAUER

Schöner Wohnen

KÜCHE & BAD

Moderne Dämpfungssysteme und Öffnungshilfen

Komfort zahlt sich aus

(akz). 4.000 mal im Jahr öffnen Küchenbesitzer im Durchschnitt die Besteckschublade ihrer Küche. Und schubsen sie das letzte Stück, bis sie sich schließt, gerne noch etwas an. Komfort? Nichts da. Durcheinander geratenes Besteck. Dabei könnte alles so einfach sein.

Kleine, aber feine technische Innovationen im Bereich der Beschlagtechnik entfalten ihre Wirkung Tag für Tag aufs Angenehmste in der Küche: Dank neuer Systeme, wie sie etwa der Küchenhersteller Alno einsetzt, zieht der Komfort ein. Schubladen schließen sich sanft von selbst, und die Türen von Schränken öffnen sich durch leichtes Antippen. Und das ist nicht alles. Die Küchenhersteller schöpfen längst aus dem gesamten Repertoire des technisch Möglichen. Führend im Einsatz modernster Beschlagtechnik ist Alno: Der Küchenhersteller bietet Dämpfungskomfort und Komfort in der Handhabung für praktisch alle Auszüge und Schränke an. Was das bedeutet? Selbst schwer beladene Schubkästen und Auszüge schließen sich auf den letzten Zentimetern leise per Selbsteinzug. Die Servosoft-Dämpfung, die etwa Alno anbietet, macht dies möglich.

Wenn es schnell gehen muß, fallen Schranktüren schon mal schwungvoll zu. Die Drehtür-Dämpfung fängt den Schwung ab, die Tür schließt leise. Die Dämpfung lässt sich einfach auf das bestehende Scharnier aufklippen. Moderne Technik kann jedoch noch mehr. Sie unterstützt nicht nur beim sanften Schließen, sie erleichtert auch das Öffnen von Auszügen und Schränken: Ein leichtes Antippen genügt, schon öffnen sich Schubkästen und Auszüge elektrisch unterstützt. Stoppen lassen sie sich beim Servodrive-System (Alno) in jeder Position. Dasselbe Prinzip greift bei Schränken: Deren Türen öffnen sich auf einen Fingertipp hin. Das ist zum einen bequem. Zum anderen eröffnet diese Technik gänzlich neue Designperspektiven: Griffe an der Küche werden nun vollkommen überflüssig.

Neue Küchen können auf Anfrage problemlos mit der Komforttechnik ausgestattet werden. Ob sie in ältere Küchenschränke integriert werden kann, kann der Küchenhändler vor Ort erkennen.

NICHT NUR SCHÖN, sondern auch komfortabel soll die Küche von heute sein. (Zum Bericht) (Foto: Alno)

STRAUB GmbH 25 Jahre
Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

D. Schäfer
Fliesenverlegung • Baubetreuung
Exclusive Bodenbeschichtungen
Walther-Rathenau-Straße 34 · 64560 Riedstadt
Telefon: 0172/7226859
Telefax 06158/878772 · www.d-schaefer.net

Eine runde Sache: Badezimmer ganz ohne „Ecken und Kanten“

(hf). Zeit für sich selbst zu haben ist ein Luxus, den sich viele von uns nur schwer erfüllen können. Daher sollte wenigstens die Zeit, die man ungestört mit der Pflege des Körpers verbringt, ein täglicher Termin im Terminkalender, in einem schönen und auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittenen Raum verbracht werden können. Das Bad als Ort der inneren und äußeren Reinigung – schon Pfarrer Kneipp wußte, daß dem Wasser als Element eine weit größere Bedeutung als nur die bloße Reinigung zukommt. War in den letzten Jahren noch das Wort Wellness in aller Munde, so bekommt der Stellenwert eines barrierefreien Bades eine immer größere Bedeutung. Ein Bad, das auch in Zeiten, in denen sich die Nutzer möglicherweise einmal nicht so gut bewegen können, noch bequem nutzbar ist, steht bei vielen ganz oben auf der Wunschliste. Wobei sich Wellness und Barrierefreiheit nicht ausschließen müssen. Ein Wellnessbad ist immer auch ein Ort, der ohne Ecken und Kanten auf die persönlichen Bedürfnisse der einzelnen Nutzer angepaßt ist, pflegeleicht und schwellenlos die täglichen Ansprüche der Benutzer erfüllt. Dies zeigt ein deutlicher Trend im Angebot der Sanitärindustrie. Das vielfältige Angebot der bodenebenen Duschsysteme. Ob superflache Duschwanne mit Spezialfußgestell und Kriechwasseranschluß, ob befliesbares Duschelement mit integriertem Gefälle und bereits eingedichtetem Ablaufsystem oder eine Duschrinne, die durch den Fachmann bodeneben in einen Gefälleestrich eingepaßt wird. Die Auswahl ist enorm. Auch die Möglichkeiten der Gestaltung einer Duschabtrennung haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Möglichst pflegeleicht, stabil und haltbar soll die Duschabtrennung sein. Dabei aber auch transparent und zurückhaltend sich ins Bad einfügen.

Grundsätzlich gilt, je weniger Profil eine Duschabtrennung hat, umso pflegeleichter ist sie. An den Profilübergängen zum Glas sammeln sich Seifenreste und Kalk. Entfallen diese Profilübergänge, gibt es eine glatte Glasscheibe, die es zu Reinigen gilt und sogar die Scharniere oder Winkel können flächenbündig ins Glas eingearbeitet werden. Ein weiterer Punkt im Bad ist die Montage des WCs. Durch die in den letzten Jahren fast ausschließliche Wandmontage ist es bei der Renovierung möglich, die Sitzhöhe frei zu wählen. Griffe und ein Sitz können an geeigneter Stelle im Bad integriert oder nachgerüstet werden.

Die Auswahl auf dem Sanitärmarkt ist enorm und bedarf einer qualifizierten Beratung vor Ort. Hier ist der Fachhandwerker der richtige Ansprechpartner. Die Fachleute überprüfen vor Ort, wie die Wünsche und Ideen des Kunden umzusetzen sind. Eine qualifizierte Beratung, angepaßt auf die persönliche Situation des Interessenten ist hier unverzichtbar. Gemeinsam kann so eine Idee zum Plan reifen und nach Überprüfung aller technischen und baulichen Gegebenheiten in die Tat umgesetzt werden. Für den Badinteressent ist hier der Kontakt mit einem Badprofi besonders interessant. Dieser erstellt ein Angebot, welches zum Festpreis umgesetzt werden kann. Dies gibt dem Kunden Sicherheit über die entstehenden Kosten. Vorab wird ein maßstabsgetreuer Plan erstellt und geprüft, ob auch alle Objekte harmonisch ins Bad eingefügt werden können, so daß der Platz möglichst optimal genutzt werden kann. Ein Fachhandwerker, der sich auf die Realisierung von kompletten Bädern spezialisiert hat, ist solch ein Badprofi und der alleinige Ansprechpartner für den Kunden. Der Badprofi koordiniert alle Gewerke – vom Installateur bis zum Fliesenleger – und garantiert professionelle und termingerechte Ausführung.

Einen solchen Badprofi findet man in der Firma Richter Heizung und Bäder in Reinheim, Hirschbachstraße 72, Telefon: 06162-4214. Ein ansprechend gestaltetes Bäderstudio wird in Eberstadt, Heidelberger Landstraße 213, Telefon: 06151-506053 von der Firma Richter geführt. Sie hat die Beratungs- und Planungskompetenz für barrierefreies Wohnen und ist zertifiziert (seniorgengerechtes Baden). Ein unverbindlicher Vor-ort-Termin kann telefonisch unter 06162-4214 oder 06151-506053 vereinbart werden.

MR RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Kundendienst auch an Sonn- und Feiertagen
Es wird Zeit ... für Ihr neues, schönes Bad!
Ein neues Bad braucht fachgerechte Planung und Beratung. Und zwar vor Ort - bei Ihnen zu Hause. Damit von Anfang an alles so passt, wie Sie sich's wünschen.
Rufen Sie uns an: Wir kommen kostenlos und unverbindlich.
Komplett-Service, koordiniert aus einer Hand zum Festpreis in kürzester Zeit!
Stammhaus:
Michael Richter GmbH & Co. KG
Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim / Georgenhausen
Tel.: 0 61 62 / 42 14
Fax: 0 61 62 / 42 15
Bäderstudio
Heidelberger Landstraße 213
64297 Darmstadt / Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 60 53
Fax: 0 61 51 / 50 60 54
info@richter-bad.de - www.richter-bad.de
Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36

Ein neues Bad? Wir kommen!
Ihr neues Bad braucht fachgerechte Planung und Beratung.
Und zwar vor Ort, bei Ihnen zuhause.
Ein Anruf genügt: wir kommen!
Kostenlos und unverbindlich.
TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme
Ludwigstraße 52-54
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/14 77 44
www.sanitaer-tempel.de

Rein eingeschenkt

(akz). Wasser im Haus ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit: immer und überall verfügbar und hygienisch einwandfrei. Hygienisch einwandfrei? Nur jeder fünfte Deutsche, das ermittelte eine forsa-Studie im Auftrag der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS), überprüft die Qualität seines Trinkwassers. Doch obwohl sauberes Trinkwasser ins Haus hineinfließt, kommt es aus dem Hahn nicht automatisch sauber heraus. Material und Zustand der hauseigenen Installationen beeinflussen die Beschaffenheit. Der VDS-Tip: Die Anlagen vom Fachbetrieb unter die Lupe nehmen lassen. Die Profis sanieren zuverlässig und erläuterten den ökonomisch wie hygienisch optimalen Umgang mit Trinkwasser.

Helfen ist unsere Aufgabe
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr
Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung
ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

BLICKFANG
Hier könnte Ihre vierfarbige Anzeige stehen!
Für nur 80,- Euro zzgl. MwSt.
Anzeigenberatung: Telefon 06154-696552

Hansi Hinterseer zu Gast in Darmstadt

DARMSTADT (ng). Er ist der Superstar der Volksmusik: Hansi Hinterseer. Erfolgreicher Chartstürmer mit seinen Liedern, charmanter Gastgeber in seiner Fernsehshow und Erfolgsgarant für begeistertes Publikum in ausverkauften Konzerthallen. Der österreichische Entertainer ist mit seiner Band „Tiroler Echo" auf großer Tournee und wird am 8. November auch in Darmstadt Halt machen. Das Konzert findet um 20.30 Uhr in der Böllenfalltorhalle statt. Die begehrten Tickets für den „Volksmusik-Leckerbissen" gibt es ab sofort bei Fritz Tickets & More, beim Ticketshop im Luisencenter, bei Ulis Musikland, im Darmstädter Echo-Kundencenter, sowie an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen. Außerdem können die Karten über die Tickethotline 06151-270927 oder auf der Internetseite des Veranstalters, www.firebeach.de, bestellt werden.

cardsandmore24
Einfach.Gut.
z.B. 100 Visitenkarten € 8,50
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

(K)EINE ZEIT FÜR HELDEN ist der Titel des aktuellen Programms von Thomas Schreckenberger. Am 3. Oktober um 20.30 Uhr gastiert der Träger mehrerer Kleinkunstpreise erstmals im halbNeun-Theater in Darmstadt. Einen Tag später, am 4.10. um 20.30 Uhr, kommen Freunde von Pop, Rock und Jazz an gleicher Stelle auf ihre Kosten. Die Darmstädter Formation „Babbity Bowster" ist an diesem Abend zu Gast. Das Wochenende im halbNeun-Theater beschließt die Baseler A-Cappella-Truppe „The Glue" mit ihrem neuen Programm „Kin' de Lele". Karten zu allen Veranstaltungen sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Darmstadt erhältlich oder können unter Telefon 06151-23330 im halbNeun-Theater, Sandstraße 32, reserviert werden.
(Bild: Veranstalter)

Spende für den neuen ASB-Baby-Notarztwagen

ALLE JAHRE WIEDER wird der Erlös des beliebten Hoffestes im Weinhaus Gies in Bessungen einem guten Zweck gespendet. Beim vergangenen Fest am 16. August (wir berichteten) kamen durch Spenden und den Reinerlös des Essens 500 Euro zusammen. Am Dienstag (23.) überreichten die Pächter des Weinhauses, Monika Salzmann und Klaus Herrmann, den symbolischen Scheck an den Technischen Leiter des Rettungsdienstes und der Sozialdienste beim ASB-Darmstadt-Starkenburg, Rolf Suchland (r.). Da in diesem Jahr die Neuanschaffung des Baby-Notarztwagens ansteht, kommt die Spende gerade recht. Alle sechs Jahre wird dieser speziell für den Transport von Säuglingen eingerichtete Rettungswagen erneuert. Dessen Anschaffung, die zwischen 86.000 und 90.000 Euro kostet, wird ausschließlich über Spenden finanziert. (Bild: Ralf Hellriegel)

PC-Sprechstunde für Senioren

MÜHLTAL (ng). Fragen und Probleme rund um den Computer? Senioren können sich in der PC-Sprechstunde der Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Ober-Ramstädter Straße 18, Nieder-Ramstadt, umfassend informieren. Egal, was unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tips, Tricks und Lösungen.
Direkt am PC können Interessenten am 27.10. in der Zeit von 14.30-16 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Telefonische Voranmeldung und weitere Informationen sind bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter Telefon 06151-136845 erhältlich.

Vortrag „Erben, schenken, stiften"

MÜHLTAL (ng). Die Stiftungen der evangelischen Kirchengemeinden Traisa und Nieder-Ramstadt – die „Stiftung Traisa lebt!" und die „Stiftung Segensreich" – laden herzlich zu einem besonderen Vortragsabend am 28.10. um 20 Uhr in den Bürgersaal Trautheim, In der Röde 21 in Mühltal-Trautheim ein. Der ehemalige Darmstädter Oberbürgermeister Günther Metzger wird als sachkundiger Jurist in die Neuerungen des Erbschafts- und Schenkungsrechts einführen. Dabei werden die verschiedenen Aspekte, auf die Geber und Empfänger achten müssen, gut verständlich dargestellt. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, mit offenen sowie anonymen Fragen, die auf Kärtchen eingereicht werden können, miteinander und mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen. Natürlich geht es an dem Abend auch um die Möglichkeit der Zustiftung – hierzu werden beide Gemeindestiftungen ihre Ziele und ihre Arbeit kurz vorstellen.
Vorab gibt es Infos im Internet unter www.traisa-lebt.de und www.stiftung-segensreich.de.

Jubiläumsball bei Blau-Gold Casino Darmstadt

DARMSTADT (ng). Das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. veranstaltet morgen (27.) im Rahmen seiner Jubiläumsaktivitäten zum 50-jährigen Bestehen einen großen Jubiläumsball.
Interessenten sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und Tanzsport auf auf höchstem Niveau bei einem Turnier der Sonderklasse Latein mit Spitzenpaaren aus Deutschland, u.a mit Motshegetsi Mabuse bekannt aus Let's Dance mit ihrem Partner Timo Kulczak, beide mehrfache Deutsche Vizemeister, zu erleben. Zu bestaunen ist ebenfalls das zur Zeit beste Senioren II Standard-Paar auf der Welt: Michael und Beate Lindner. Natürlich können die Gäste auf einer großzügig bemessenen Tanzfläche auch selbst ausgiebig das Tanzbein schwingen, bei Musik des Gala- und Showorchester „Kim & Kas". Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Eintrittskarten sind unter Tel. 06151-372379 erhältlich.

Ihre Anzeige in dieser Zeitung
finden Sie auch im Internet.
www.ralf-hellriegel-verlag.de

EIN ERFOLGREICHES WOCHENENDE haben die jungen Sportler der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti hinter sich. Beim Nachwuchsturnier im Semi-Kontakt-Karate und Shotokan-Kata der Europäischen Internationalen Kampfsportorganisation (Eiko e.V.), schafften sie fast alle den Sprung aufs Siegertreppchen. Im Bild: Weltmeister und Trainer Tino Inglese, Punktrichter Amina Bekrioui und Tim Stark (hinten) mit dem San-Ti-Teilnehmern Francesco Carlomagno (1. Platz -45kg Semi und „Bester Nachwuchs-Techniker des Turniers", Benjamin Plößer (3. Platz Semi, 2. Platz Kata), Vanessa Carlomagno (1. Platz -30kg, 1. Platz -35kg Semi), Robert Funk, Nils Hopf (3. Platz -30gk Semi), Christopher Plößer (2. Platz -30kg Semi), Nicole Helver (1. Platz -20kg Semi), Shanice Macipe Jöckel (2. Platz -20kg Semi) und Jonas Hoffmann (4. Platz -30kg Semi).
(Bild: San-Ti)

Ehrenamtliche für Besuchsdienst gesucht

MÜHLTAL (ng). Viele ältere, allein lebende Menschen leiden unter Einsamkeit und Isolation. Freunde und Bekannte sind verstorben, die Kinder wohnen weit weg, man selbst kann sich immer schlechter bewegen und ist immer mehr an die Wohnung gebunden. In dieser Situation fehlt vielen der Ansprechpartner, der Mitmensch zum Zuhören, Erzählen, Vorlesen oder Spazieren gehen. Hierfür sucht die Gemeinde Mühltal Ehrenamtliche, die für diese Tätigkeit geschult werden und durch regelmäßige Treffen Unterstützung erhalten. Wer Interesse an der Mitarbeit im Besuchsdienst hat, kann am 29.10. um 14.30 Uhr zum Treffen mit Kaffee und Kuchen in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, kommen. Weitere Infos bei Christel Müller, Telefon 06151/136845.

RÜCKBLICK

30. September 1908
Todestag des Juristen und Politikers Arthur Osann

Oktober 1908
Der Flugpionier August Euler pachtet das Gelände des heute nach ihm benannten Flugplatzes in Griesheim

5. Oktober 1968
Darmstadt verschwistert sich mit den Städten Graz (Österreich) und Trondheim (Norwegen)

Fahrt zur Weinprobe

DARMSTADT (ng). Am 23. Oktober fährt der VdK-Ortsverband Darmstadt zu einer Weinprobe nach Dittelsheim. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Parkhaus Grafenstraße, Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Es sind noch Plätze – auch für Nichtmitglieder – frei. Der Preis für Fahrt, Weinprobe und Winzerteller beträgt 28 Euro. Anmeldung unter Tel. 79603.

Sterngucker

DARMSTADT (ng). Am 4. Oktober lädt die Volkssternwarte Darmstadt e.V. ab 20 Uhr dazu ein, – bei klarem Himmel – einen Blick auf die Sterne über der Stadt zu werfen. Der Sommerhimmel verabschiedet sich langsam aber sicher. Dennoch können die Sommersternbilder sehr gut beobachtet werden. Die hellsten Sterne der Sternbilder Schwan, Leier und Adler spannen das sogenannte Sommerdreieck auf. Im Laufe des Abends werden sich dann die ersten Herbststernbilder zeigen.
Zwischen den Sternen werden mit dem Fernrohr die Reste längst vergangener Sterne, Sternhaufen, Gasnebel und Galaxien entdeckt. Die Besucher können gerne auch eigene Teleskope oder Ferngläser mitbringen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

ALS BEGRÜSSUNGSGESCHENK erhalten Neugeborene und ihre Eltern im Mutter-Kind-Zentrum des Klinikums Darmstadt jetzt einen Babyschlafsack. Dieses Präsent ist nicht nur ein Willkommensgruß für die neuen Erdenbürger, sondern gleichzeitig ein Teil der Aufklärungsarbeit des Klinikums zur Verhinderung des sogenannten „plötzlichen Kindstodes". Im Bild bei der „Anprobe" der neuen Schlafsäcke: Schwester Eva Schröder, Bianca Mehl und Tochter Ida, der ärztliche Leiter der Neugeborenen-Intensivstation Dr. Georg Frei, Tanja Schwab mit Sohn Felix und der Direktor der Frauenklinik, Priv.-Doz. Dr. Seven Ackermann. (Bild: Klinikum Darmstadt)

Kinder-Kelterfest und „4. Mittelalterliches Spektakulum" auf Schloß Alsbach

ALSBACH (ng). Wie in jedem Jahr werden alle großen und kleinen Gäste zu unserem Kelterfest für Kinder am 28. September von 10 bis 17 Uhr eingeladen. Wie im Mittelalter werden hier Äpfel mit dem Handschredder zerkleinert und ausgekeltert. Zur Belohnung erhalten die kleinen Helfer wie immer kostenlos ein Glas frisch gepressten Most.
Auch wird frischer Apfelgelee und Most verkauft, sowie Zwiebelkuchen, Kürbissuppe, und Federweißer. Der Erlös wird zur Erhaltung der Burganlage genutzt. Besucher können auch gerne Äpfel als Spende mitbringen.
Eine weitere Veranstaltung ist das „4. Mittelalterliche Spektakulum" am 3. bis 5.10. Für mittelalterliche Stimmung sorgen die Spielleute von Makabus, Tumultus-Simplex und die Ritter „Frater Framea". Benni der Gaukler und Dennis der Hofnarr zu Rodenstein sorgen für die Kurzweil der Gäste.
Öffnungszeiten: Fr., 11-22 Uhr, Sa., 14-22 Uhr und So., 11-19 Uhr. Eintritt: Erwachsene 5 Silberlinge, Gewandete 3 Silberlinge, Kinder unter Schwertmaß sind frei! Kinder über Schwertmaß (bis 12 Jahre) 3 Silberlinge, Familienkarte 12 Silberlinge. Ein kostenloser Pendelbus fährt ab der Melibokusschule.

RITTER, GAUKLER UND KNECHTE. Vom 3. bis 5.10. werden die Besucher auf Schloß Alsbach beim 4. Mitteralterlichen Spektakulum zurück ins 12. Jahrhundert versetzt. Dort tagt das Gericht zu Alsbach auf der Burg. Pepe der Buch- und Federhersteller steht vor Gericht, die Anklage lautet: Der Delinquent verkauft Bücher ohne Inhalt! Betrug oder Zauberbücher? Auch stehen Anklagen wegen Weinpanscherei und Hexerei vor Gericht. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Neue Studien zu Wohnungs- und Hauseinbrüchen

Wie Einbrecher arbeiten

(hf). Die Kölner Polizei hat zum sechsten Mal in Folge untersucht, wie Einbrecher zur Tat schreiten. Kurz gesagt: Einbrecher sind nicht besonders einfallsreich und haben ihre Vorgehensweise nicht merklich geändert. Wenn der Einbrecher über Haus- oder Wohnungstüren eindringt, so wird in dreiviertel der Fälle die Tür an der Schloßseite aufgehebelt. Genauso verhält es sich bei Fenstern, Balkon- und Terrassentüren. Hier wird der Hebel in den meisten Fällen ebenfalls an der Öffnungsseite angesetzt. Die wirkungsvollsten Sicherheitsprodukte sind Pilzkopfverriegelungen und aufgesetzte Zusatzsicherungen. Sie verhinderten in jeweils 22 Prozent der Fälle das Eindringen des Einbrechers. Kastenschlösser schützten die Türen in 14 Prozent der Fälle vor dem Öffnen. Einbruchmeldeanlagen vereitelten 11,6 Prozent der versuchten Einbrüche. Auch die zeitliche Verteilung der Einbrüche hat sich nicht sehr verändert: Nach wie vor bevorzugen die Einbrecher den Schutz der Dunkelheit. In den Wintermonaten zwischen November und Februar geschehen gut die Hälfte aller Einbrüche.
Und auch bei den Tageszeiten konzentrieren sich die Einbrüche auf die dunklen Abendstunden zwischen 16-22 Uhr. Was viele Menschen unterschätzen, ist die relativ hohe Einbruchrate zwischen 10-14 Uhr, wenn die meisten bei der „ehrlichen" Arbeit sind. Das Forsa Institut hat im Auftrag der Initiative für aktiven

Einbruchschutz „Nicht bei mir!" Bürger zum Thema Einbruch sowie Schutz von Haus und Wohnung befragt. 49 Prozent der Deutschen gaben an, sich schon damit beschäftigt zu haben. Vor allem Männer und die Generation „60 Plus" interessieren sich für mehr Sicherheit in Haus und Wohnung. Als kompetenter Berater zum Thema Einbruchschutz bzw. Sicherheitstechnik wird laut Forsa die Polizei wahrgenommen. 50 Prozent der Deutschen informieren sich bei der Polizei, 25 Prozent über das Internet, 16 Prozent beim Fachhandel. Vor allem ältere Menschen vertrauen der Polizei, während die Altersgruppe der 18- bis 29-jährigen eher das Internet als Informationsquelle nutzt. Die europäische Kriminalitätsstudie zeigt, daß die Bereitschaft zunimmt, sich aktiv vor Dieben und Einbrechern zu schützen. 65 Prozent der Deutschen sichern mittlerweile ihre Türen mit mechanischen Sicherungen, zum Beispiel einem Spezial-Schloß.
In der Ausstattung mit mechanischer Sicherheitstechnik steht Deutschland damit – nach den Niederlanden – auf Platz zwei in Europa. Während im europäischen Durchschnitt knapp 20 Prozent der Haushalte eine Alarmanlage besitzen, sind es in Deutschland nur 15 Prozent. Die Ausstattung mit Alarmanlagen hat sich in Deutschland aber im Vergleich zu 1992 verdoppelt. Damals hatten nur sieben Prozent aller Haushalte eine Alarmanlage. Heutiger Spitzenreiter in der Ausstattung mit Alarmanlagen sind Irland (55 Prozent) und Großbritannien (50 Prozent).
Die Forsa-Umfrage zeigt auch, daß sich Männer mehr für Einbruchschutz interessieren als Frauen. 53 Prozent der Männer haben sich schon mit Sicherheitstechnik beschäftigt, aber nur 44 Prozent der Frauen. Männer sind auch bereit, mehr Geld dafür auszugeben. Für die Sicherung ihres Heims würden 26 Prozent der Männer, aber nur 14 Prozent der Frauen mehr als 1.000 Euro ausgeben.
Eine führende Position beim Kauf von Sicherheitstechnik übernimmt laut Forsa-Umfrage der Fachhandel. Rund die Hälfte der Deutschen würde den Fachhandel aufsuchen, um Sicherheitstechnik zu kaufen. Weit abgeschlagen sind die Baumärkte, lediglich fünf Prozent würden dort Sicherheitstechnik kaufen. 30 Prozent der Deutschen allerdings wissen nicht, wo man Sicherheitstechnik kaufen kann.

Die Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!" kann in diesem Fall wertvolle Tips geben und den Kontakt zum Fachhandel aufzeigen. Einen kompetenten Sicherheitsexperten in ihrer Nähe finden Verbraucher auf dieser Website ganz einfach per Postleitzahlensuche. Denn ob das richtige Sicherheitsschloß, verschließbare Fenstergriffe oder eine bedarfsgerechte Alarmanlage: Geprüfte Technik und fachgerechte Montage sind unerlässlich.
(Quelle: www.nicht-bei-mir.de)

Alsbacher Schloß
Mittelalter-Spektakel
Das Gericht tagt zu Alsbach
Ritter, Gaukler, Spieleute
Händler & Handwerker
3. bis 5. Oktober
Freitag 11.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 14.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 19.00 Uhr
Eintritt: 5 €, Gewandete 3 €
kostenloser Pendelbus
ab Schule

Bücherflohmarkt

EBERSTADT (ng). Morgen (27.) Uhr lädt die IG Eberstädter Vereine in Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung und den Freunden der Stadtbibliothek Darmstadt e.V. zum Eberstädter Bücherflohmarkt ein.
Die Veranstaltung findet von 9-14 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42 statt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt.

Geburtshilfe

DARMSTADT (ng). Am 1. Oktober um 19 Uhr stellt sich das Geburtshilfe-Team des Klinikums Darmstadt werdenden Eltern und Interessierten im dortigen Logistikzentrum, nähe Parkhaus, Grafenstraße 9, vor.
Ein einleitender Vortrag informiert über das Spektrum der geburtshilflichen Abteilung der Frauenklinik. Außerdem wird das Kursangebot vorgestellt, das Eltern und Neugeborene begleitet.

Theater halbNeun
Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

OKTOBER 2008

Freitag, 3.10., 20.30 Uhr
THOMAS SCHRECKENBERGER
„(K)eine Zeit für Helden"

Samstag, 4.10., 20.30 Uhr
BABBITY BOWSTER
Pop – Rock – Jazz

Sonntag, 5.10., 19.30 Uhr
THE GLUE – „Kin' de lele"

Freitag, 10.10., 20.30 Uhr
TÜR ZU ES ZIEHT
„Weltmusik goes Welthits"

Samstag, 11.10., 20.30 Uhr
und Sonntag, 12.10., 19.30 Uhr
TOBIAS MANN
„Man(n) sieht sich"

Freitag, 17.10., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Mir! Meiner! Mich!"

Samstag, 18.10., 20.30 Uhr
DAS PARKBANKDUO
„Arbeit hat frei"

Freitag, 24.10., 20.30 Uhr und
Samstag, 25.10., 20.30 Uhr
STEPHAN BAUER
„Auf der Suche nach dem verlorenen Mann"

Sonntag, 26.10., 19.30 Uhr
HANS-HERMANN THIELKE
„Jetzt oder nie! – Es gibt ein Leben nach der Post"

Freitag, 31.10., 20.30 Uhr
LÜDER WOHLENBERG
„Zwei Meter Halbgott"

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927
MERCK

Beratung · Planung
Verkauf · Montage
LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG
VORDÄCHER · INNENTÜREN
INSEKTENSCHUTZ · MARKISEN
UND VIELES MEHR!
BEACHTEN SIE UNSERE HAUSTÜRTAUSCHAKTION!
Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Wie auf Wolken gebettet …
Vor der kalten Jahreszeit:
FRISCHEKUR FÜR IHR FEDERBETT
In unserer eigenen Reinigungsmaschine werden Ihre Federn und Daunen von schweren Bestandteilen und Staub getrennt, danach mit Wasserdampf gereinigt und getrocknet. Egal ob Kissen, Oberbetten oder Daunendecke, in unserem Federlager haben wir die Möglichkeit, Ihre Bettwaren passend wieder aufzufüllen. Wir reinigen immer mittwochs nach Absprache. Wenn die Betten bis Dienstag abend bei uns im Haus sind, können sie am Mittwoch ab 14.30 Uhr fertig abgeholt werden.
Kniess
Betten- & Raumausstattung
Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

Auch im nächsten Jahr: Offene Gärten in Mühltal

Einblicke

MÜHLTAL (ng). Im Sommer 2007 fand erstmals die Aktion „Offene Gärten in Mühltal" statt. Sechs Familien öffneten ihre Gartenpforte und gestatteten Besuchern Einblick in das heimische Gartenparadies. Gleichzeitig bot Familie Muth in Nieder-Beerbach eine Führung über den heimischen Obsthof an.

Die zahlreichen Besucher dankten es mit großem Interesse und genossen es, gemeinsam mit anderen Gartenfreunden die Schönheiten der Pflanzenwelt zu bewundern, fachzusimpeln und Ideen für den eigenen Garten zu sammeln.

Aufgrund dieser positiven Resonanz möchten die Gemeinde Mühltal und der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt eine Wiederholung der Aktion im Jahr 2009 wagen: Gartenbesitzer, die am Wochenende des 20. und 21. Juni 2009 (samstags von 15 bis 19 Uhr, sonntags von 14 bis 17 Uhr) ihren Garten für Besucher öffnen möchten, werden daher gebeten, sich bei der Umweltberatung der Gemeindeverwaltung Mühltal mit einer Kurzbeschreibung ihres Gartens zu melden (Frauke Reimers, Tel. 06151-1417129 bzw. freimers@muehltal.de).

Dabei ist es egal, ob es sich um einen Nutzgarten, einen Stauden- oder Kräutergarten, einen naturnahen Garten, eine formale Anlage, einen kleinen Reihenhausgarten oder einen wahren Park handelt – in der Vielfalt liegt der Reiz. Auch die Kombination mit kleinen kulturellen Angeboten, wie Lesungen, privat organisierten Pflanzenmärkten oder -tauschbörsen ist denkbar.

Jeder geöffnete Garten erhält ein kleines Präsent als Dankeschön. Je mehr Gärten zu besichtigen sind, umso interessanter und abwechslungsreicher wird sich dieses Wochenende gestalten. Deshalb hoffen die Veranstalter auf eine rege Teilnahme.

Anmeldeschluß ist der 6. April 2009. Danach wird ein Lageplan mit Kurzbeschreibungen der Gärten herausgegeben.

GROSSES INTERESSE erregte die Aktion „Offene Gärten in Mühltal", die im vergangenen Jahr von der Gemeinde Mühltal und vom Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt veranstaltet wurde. Für das Jahr 2009 ist nun eine Wiederholung geplant. (Zum Bericht) (Bild: Gemeinde Mühltal)

Sirenenprobe am 1. Oktober

DARMSTADT (ng). Am 1. Oktober wird es in der Stadt Darmstadt einen Sirenenprobealarm geben. Ausgelöst wird ein Heulton von einer Minute Dauer, der im Ernstfall zum Einschalten der Rundfunkgeräte und Einstellen eines regionalen Rundfunksenders auffordert.

Für den hessischen Raum und für das Gebiet der Stadt Darmstadt sind die nachfolgenden Sender beziehungsweise das Rundfunk-

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Nachtprogramm der ARD maßgebend: Antennenfrequenz HR1 - 94,4 MHz, HR2 - 96,7 MHz, HR3 - 89,3 MHz, HR4 - 102,5 MHz, HR4 plus - 107,0 MHz, Radio FFH - 105,0 und 105,9 MHz; Kabelfrequenz (nur Darmstadt und Umgebung): HR1 – 91,85 MHz, HR2 - 92,25 MHz, HR3 - 92,75 MHz, HR4 - 93,05 MHz, HR4 plus - 93,75 MHz, Radio FFH - 90,65 MHz

Ertönt ein solches Sirenensignal außerhalb eines Probebetriebes, ist es nötig, unverzüglich das nächstgelegene geschlossene Gebäude aufzusuchen. Hierbei sollte man insbesondere Kindern, älteren und behinderten Menschen behilflich sein. Dabei sollte es für die sich in einem Gebäude aufhaltenden Personen eine Selbstverständlichkeit sein, Passanten Zuflucht zu gewähren. Darüber hinaus ist es von größter Wichtigkeit, sofort alle Türen und Fenster zu schließen und Klimabeziehungsweise Lüftungsanlagen abzuschalten.

Über Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen gibt es weitere Verhaltensmaßnahmen. Das Mithören dieser Informationen ist entscheidend, weil sich Schadensereignisse bis hin zu Katastrophen von der Art und vom Ausmaß her unterschiedlich darstellen können und deshalb auch die unterschiedlichsten Verhaltensmaßnahmen seitens der Bevölkerung erforderlich werden können.

Die Warnung der Bevölkerung mittels Sirene stellt ein unverzichtbares Element im gesamten Hilfeleistungssystem der Stadt dar. Weitere Informationen aus dem Bereich Katastrophenschutz, Zivilschutz und Notfallvorsorge gibt es im Internet unter www.deNIS.bund.de.

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks …
Fachbetrieb § 19 WHG
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
• beständiger, abdichtender Außenbelag
ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

HOLZBAU DÄCHERT GMBH
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
• NEU-, AUF- U. ANBAU
• HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
• HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
• REPARATUREN, SANIERUNGEN
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-954953 · Fax: 954952
eMail: info@holzbau-daechert.de

Wohnberatung – jetzt auch in Mühltal

MÜHLTAL (GdeM). Möchten Sie in Ihrer vertrauten Wohnung bleiben, diese aber optisch und räumlich ein wenig aufpeppen? Manchmal genügen hierzu nur einige kleine Veränderungen, wie zum Beispiel bessere Beleuchtung im Außenbereich oder Haltegriffe im Badezimmer.

Um den Mühltaler Bürgerinnen und Bürgern bei der Verschönerung der eigenen vier Wände zu helfen, hat die Gemeinde Mühltal ehrenamtliche Wohnberater schulen lassen, die Interessenten viele Tips geben können

Bei einer persönlichen Beratung zu Hause erfahren Interessenten mehr über Möglichkeiten der Veränderung, zu Hilfsmitteln und baulichen Veränderungen.

Falls Sie eine Beratung wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Telefon: 06151-136845, auf.

Wissenschaftsstadt Darmstadt prämiert die schönsten Vorgärten

DARMSTADT (psd). Darmstadts Umweltdezernent, Stadtrat Klaus Feuchtinger, hat vergangene Woche in der Orangerie die Gewinner des ersten Fassaden- und Vorgartenwettbewerbs der Wissenschaftsstadt Darmstadt ausgezeichnet.

„Unser Stadtbild wird zunehmend beherrscht von Beton und Asphalt. Umso dringender sind alle Aktivitäten zur Aufwertung und Verschönerung des unmittelbaren Wohnumfeldes. Ein schöner Vorgarten oder eine nach eigenen Ideen begrünte Fassade trägt zur Lebensqualität in der Straße und im Stadtteil unmittelbar bei", zeigte sich der Dezernent überzeugt.

18 Bewerbungen lagen der Jury vor, die sich aus Vertretern des städtischen Grünflächen- und Umweltamtes und weiteren Fachleuten zusammensetzte. Das Gremium vergab Preisgelder in Höhe von rund 3000 Euro an folgende Teilnehmer des Wettbewerbs:

Den 1. Preis gab es für Anja Swars, Langgässerweg 36, den 2. Preis sicherten sich Ruth und Egon Treff, Zeyherweg 6, der dritte Preis wurde zweimal vergeben: An Familie Ritter, Heidelberger Landstraße 405g sowie an Else und Hans Loos, Elly-Heuss-Knapp-Weg 5. Ulrich und Karin Omonsky, Weinbergstraße 61, Alma Metha-Bissinger, Gundolfstraße 28, Gerd Ritter, Roßdörfer Straße 141 und Myriam Buekens-Gonschorek, Viktoriastraße 44 erhielten vierte Preise. Außerdem gab es weitere zehn Preise in Form von Gutscheinen. Stadtrat Klaus Feuchtinger lobte das Engagement und die naturverbundene Kreativität aller Bewerber.

Der Dezernent: „Die Stadt Darmstadt setzt hier weiter auf den Einsatz ihrer Bürger, durch Ideenvielfalt vor der eigenen Haustür einen Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes zu leisten." Unterstützt wurde der Fassaden- und Vorgartenwettbewerb vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD), Haus und Grund Darmstadt e.V., der Bauverein AG, Farbenkrauth Baumarkt und Praktiker – Bau- und Heimwerkermärkte AG.

Die Fernsehfritzen
Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehfritzen.de
www.fernsehfritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

KLEINANZEIGEN
G&G Entrümpelung & Haushaltsauflösung ☎ 06151-9619182

IMMOBILIEN
Ein- oder Mehrfamilienhaus in Bessungen/Innenstadtnähe gesucht.
Tel. 0177-7527116

Wartehalle: Kein Geld für's „stille Örtchen"

EBERSTADT (hf). „Selbst wenn ein privater Betreiber für die Toilettenanlage gefunden würde, müßte sie vorher saniert werden", erklärt Doris Fröhlich, Stadtverordnete der „Grünen" aus Eberstadt. „Dazu wird es aber aufgrund der Haushaltssperre in Darmstadt in absehbarer Zeit nicht kommen."

Dies gehe aus der Antwort von Stadtrat Klaus Feuchtinger auf eine kleine Anfrage hervor, die Fröhlich an den Magistrat gestellt habe. Desweiteren würde dort darauf hingewiesen, daß öffentliche Toiletten bei normaler Nutzungsfrequenz kaum kostendeckend betrieben werden könnten.

„Die einzigen öffentlichen Toiletten, die den Eberstädter BürgerInnen zur Verfügung stehen, sind die in öffentlichen Gebäuden, wie der Bezirksverwaltung, der Bibliothek und im Friedhof," so Doris Fröhlich, „diese Anlagen können während der Öffnungszeiten unentgeltlich von jedem benutzt werden.

Die Antwort auf eine Anfrage an die Kirchengemeinde, ob in deren Räumlichkeiten eine unentgeltliche Toilettennutzung möglich sei, stehe noch aus.

Kontakte

Ich, **ANALIA** 33J. suche Parkplatzsex hier in der Gegend. SMS an 0176-88827468

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Bekanntschaften

Schnuckeliges A-Hörnchen (w 25) sucht ihr B-Hörnchen für gemeinsame Herbstträume und mehr. Bitte erst nur SMS 0162 - 393 6811

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 06021/3595-0
Fax: 06021/3595-55

Dritte-Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (28.) findet von 12-13 Uhr im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 das Dritte-Welt-Essen statt. Serviert werden Hähnchenbrustfilet in Paprikarahmsoße, Kartoffelstücke und Salatbüffet. Ein Nachtisch wird ebefalls serviert. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute.

Bessunger Neue Nachrichten
Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Jasmin Görlach (jas),
Dorothee Schulte (dos)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14täglich freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühltal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Geschäftswelt-Infos

Neueröffnung: Handgemachte Unikate in Bessungen

BESSUNGEN (hf). Am 20. September – pünktlich zur Bessunger Kerb – eröffneten Jana Lipovsky und Katrin van de Loo ihr Geschäft „Fachwerk" in der Sandbergstraße 46. Den ganzen Tag über wurden Verkaufs- und Nebenräume von Neugierigen bei Sekt und Häppchen in Augenschein genommen.

In den ehemaligen Geschäftsräumen der Goldschmiede Römer finden sich nun ausgefallene Geschenkartikel und Wohnaccessoires. Hierbei handelt es sich um handgemachte Unikate und Kleinserien aus deutscher Fertigung.

Großer Wert wird auf Material, Verarbeitung und Herkunft der angebotenen Artikel gelegt. So stammen viele der seriell hergestellten Artikel aus Wiedereingliederungsmaßnahmen, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und ausgesuchten kleinen Manufakturen. Die Unikate werden von den Inhaberinnen selbst angefertigt oder im Auftrag von Künstlerinnen, Künstlern, Kunsthandwerkern und anderen Kreativen angeboten. Ein großer Teil der Produkte wird aus recycelten Alltagsmaterialien hergestellt – ein Besuch lohnt sich, sie finden im breit gefächerten Sortiment wirklich ausgefallene Stücke zu fairen Preisen. Ob Taschen der Marken canvasco oder affentor, ob Plüschtiere der Fa. Senger oder handgefertigte Schmusetücher aus Frottee, ob gehäkelt oder gestrickt, für jeden Anlaß und jeden Geschmack ist etwas dabei.

Sollten jemand nicht das Richtige finden oder ganz besondere Vorstellungen haben – das Fachwerk-Team übernimmt und vermittelt Sonderaufträge, egal ob eine bestimmte Farbe, Form oder Material gewünscht wird.

Sie wollen selbst in Aktion treten? Leihen Sie sich Werkzeuge und Maschinen im Fachwerk aus oder besuchen Sie ab November einen Kreativ-Kurs oder Themenabend. Termine finden sie ab Mitte Oktober in einem der Schaufenster oder unter www.fachwerk-darmstadt.de.

Kreative und Kunsthandwerker aller Richtungen sind eingeladen, ein Fach zu mieten – Werbung und Verkauf der Schätze übernimmt das Fachwerk-Team. Interessenten können mit ihren Kreationen einfach während der Öffnungszeiten vorbeikommen oder unter 06151-9512611 einen Termin vereinbaren. Geöffnet ist „Fachwerk" donnerstags und freitags von 15-18 Uhr, sowie samstags von 10-18 Uhr. Zusätzlich zeigt „Mitarbeiterin" Anneliese an, wenn das Fachwerk Team werkelt und das Geschäft seine Türen öffnet.

FRISCHER WIND in den ehemaligen Geschäftsräumen der Goldschmiede Römer. Hier eröffneten Katrin van der Loo (l.) und Jana Lipovsky am 20. September ihr „Fachwerk". (Zum Bericht) (Bild: Fachwerk)

DIE BACKSTUBE SCHWIND ist seit 14 Jahren in Bessungen vertreten. Im Laden in der Heidelberger Straße 82, direkt bei der Kreuzung und Straßenbahnhaltestelle Bessunger Straße, wird täglich frisch ein vielfältiges und knuspriges Angebot von handwerklich hergestellten Backwaren präsentiert. Auch sonntagmorgens zwischen acht und elf gibt es frischgebackene Mittagsweck oder zarte Plunderstückchen. Hergestellt werden die Brote, Brötchen, Kuchen und Torten in der Backstube im Stammhaus in Seeheim. Bäckermeister Volker Schwind: „Wir sind ein Handwerksbetrieb und legen auch größten Wert auf die handwerkliche und natürliche Produktion der Backwaren. Wir arbeiten nur mit natürlichen, gentechnikfreien Rohstoffen, die überwiegend von Bauern der Region geliefert werden. Getreide erhalten wir von einem landwirtschaftlichen Betrieb aus Bensheim-Auerbach, Roggenmehl von einer darauf spezialisierten Mühle in Groß-Bieberau. Unsere Brote werden ausschließlich mit Natursauerteig hergestellt". Bei ihm könne jeder in die Backstube schauen, meint der Bäckermeister, der schon viele Schulklassen und Kindergartengruppen durch seinen Betrieb geführt hat. Natürlich wird hier auch ausgebildet. Im Bessunger Laden sorgen Gabriele Neubert, Maria Mey und Stefanie Schade (Bild) dafür, daß die Kundschaft freundlich und kompetent bedient wird. Etwas Zeit für einen kleinen Schwatz beim Einkauf gehört dazu, so wie das in „Lappingshausen" üblich ist, meint Maria Mey. Außer in Bessungen und Seeheim gibt es die Backstube Schwind auch in Eberstadt. (Bild: Backstube Schwind)

Volksbank verleiht „Sterne des Sports" 2008

DARMSTADT (hf). Damit man nicht vergißt, daß Spitzenleistungen ohne den Vereinssport undenkbar wären und Sportvereine über die Nachwuchsförderung hinaus weit mehr für die Gesellschaft tun, wurde die Initiative „Sterne des Sports" ins Leben gerufen. Auf Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sowie der Volks- und Raiffeisenbanken werden Vereine geehrt, die sich in besonderer Weise gesellschaftlicher Aufgaben annehmen.

Die Volksbank Darmstadt hatte in diesem Zusammenhang die Vereinsauszeichnung „Sterne des Sports" für die Vereine in ihrem Geschäftsgebiet ausgeschrieben. Inzwischen hat die Jury mit Alexander Pfeiffer (Sportkreis 33), Hans-Peter Seubert (Darmstädter Echo) und Torsten Rasch (Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport in Darmstadt) sowie Dr. Claus Becker und Karl Heinz Siegl vom Vorstand der Volksbank Darmstadt die Bewertungen entsprechend den „Sterne"-Richtlinien vorgenommen. Denkbar knapp setzte sich dabei der Allgemeine Sport-Club Darmstadt vor dem Tanzsport-Zentrum Blau-Gold Casino Darmstadt und dem 1. Karate-Dojo Darmstadt/Kranichstein durch.

In dem Vereinslokal „Zum Ziegelbusch" der TG 1875 Darmstadt fand dieser Tage mit der Siegerehrung der Wettbewerb „Sterne des Sports" 2008 für das Geschäftsgebiet der Bank seinen Abschluß. Dabei wurde der ASC Darmstadt mit dem „Großen Stern des Sports" 2008 und einem Preisgeld von 3.000 Euro ausgezeichnet. Der „Große Stern des Sports" berechtigt gleichzeitig zur Teilnahme an dem Wettbewerb um die „Sterne des Sports" in Silber auf Landesebene. Ebenfalls über einen „Stern des Sports" und 2.000 bzw. 1.000 Euro Preisgeld können sich das Tanzsport-Zentrum Blau-Gold Casino Darmstadt und der 1. Karate-Dojo Darmstadt/Kranichstein freuen.

Volksbank-Vorstandsmitglied Karl Heinz Siegl ging bei der Preisverleihung noch einmal auf die Inhalte der prämierten Arbeiten ein: So steht beim ASC Darmstadt die seit 1995 besondere Form der Weiterentwicklung der Schüler- und Jugendförderung im Mittelpunkt. Das Tanzsport-Zentrum Blau-Gold Casino Darmstadt erhielt die Auszeichnung für das Projekt Line Dance, bei dem Spaß und Gesundheit altersunabhängig im Mittelpunkt steht. Disziplin, Respekt, Selbstbewußtsein und Selbstbeherrschung sowie Integrationsarbeit und Gewaltprävention im Rahmen eines auf gegenseitiger Wertschätzung aufbauenden Trainings führte zu der Auszeichnung des 1. Karate-Dojo Darmstadt/Kranichstein.

„GUT'ES SCHUL-BROT". In schlechtem Zustand befinden sich seit langem die Schülertoiletten der Eberstädter Gutenbergschule. Da von der Stadt wenig Geld für die Sanierung zu erwarten ist, hat die Schule nun die Eigeninitiative ergriffen. Bei einem Sponsorenlauf wurde ein kleiner Teil des Geldes für die Sanierungsaktion erlaufen. Der Schulelternbeirat versandte Rundbriefe an alle Eberstädter Firmen und bat um Hilfe. Nun kommt die erste „Gut'e" Idee von der Eberstädter Bäckerei Hofmann. Sie will ein Roggenmischbrot mit Natursauerteig und mit Körnerzusatz unter dem Namen „Gut'es Schul-Brot" verkaufen und 20 Cent je Brot an die Hilfsaktion überweisen. „Wir hoffen, daß das Brot ein Erfolg bei Schülern und Eltern wird", so Petra Hofmann. Die Schulleitung wünscht sich, daß in Zukunft die Eltern den Kindern wieder Schulbrote mitgeben und würde sich darüber freuen, wenn noch mehr von solchen Aktionen gestartet werden. Im Bild: Gutenberg-Schüler mit Inhaber Michael Hofmann bei einer Führung durch die Backstube. (Bild: Gutenberg-Schule)

Kleinanzeigen

Stimme Klaviere.
☎ 0170/4131710

„Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Töpferkurs vom 21.10.-25.11.08
Info: 06151-9512915

Kleinanzeigen-Telefon
0172/6904104

Terminkalender

Bessungen

Kulturelles

Bessunger Knaben-Schule
26.9., 21h Wende Ruppert Band + Planet Ersag „Lange Nacht der Musen"
27.9., 20h Theater „Sekt oder Selters" „Binsen 74"
30.9., 21h Hery Fiats Open Sore & Tornado Stool Gang
3.10., 20h Into the Lions den
8.10., 21h Frischzelle

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
26./27./29./30.9., 20.30h „Schneewittchen – Ein kriminelles Märchen"
1./2./4./6./7./8./9.10., je 20.30h + 3.10., 19h „Nosferatu – eine Ironie des Grauens"

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
26./27.9., je 20.15h „Eine provenzalische Nacht"
26.9., 23h „Noch'n Gedicht ..."
26.9., 1h „Target"
Kindertheater
27.9., 15.30h + 28.9., 11h „Der Regenbogenfisch"

Jagdhofkeller
27.9., 20h Woog City Stompers mit Jean Lyons

Jazzinstitut
(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, ☎ 06151/963700)
26.9., 20.30h 6. Darmstädter Lange Nacht der Musen
3.10., 20.30h Ozma

Nachbarschaftsheim
Anmeld. unter ☎ **06151/63278**
Schlößchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)
26.9., 19-23h „Lange Nacht der Musen"
27.9., 10-16h Münzsammlertreffen der Münzfreunde Darmstadt
29.9., 15h Vortrag „Wie funktioniert eine Schokoladenfabrik"

Kirchliches

Ev. Andreasgemeinde
28.9., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gtd. + Kindergtd.

Ev. Paulusgemeinde
28.9., 10h Abendmahlsgtd., 10h Kindergtd.

Ev. Petrusgemeinde
28.9., 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst
5.10., 10h Erntedankfest: Familiengottesdienst, anschl. Sternwanderung zum Herrgottsberg

Kath. Pfarrei Liebfrauen
27.9., 18h Vorabendmesse
28.9., 10h Familiengottesdienst zum Erntedankfest,
15h Hl. Messe in poln. Sprache

Darmstadt

Allgemeines

DRK
Info ☎ 06151/3606670
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen", jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber", jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden:
☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844

Kulturelles

Centralstation
26.9., 20h Lunga Notte delle Muse presenta: Opera, Ballare, Mangiare, Chiacchierare!
27.9., 20h Darmstädter Tangotage: Tango-Ball
28.9., 11.30h und 14.30h Sommerausklang mit Fredrik Vahle, Dietlind Grabe und Gruppe
28.9., 12h Kindersachenflohmarkt
28.9., 19h Musikflohmarkt
29.9., 20h Hannes Wader: Herbsttournee 2008
30.9., 20h Esperanza Spalding: Esperanza
2.10., 19.30h Karsten Jahnke präsentiert: JAZZTODAY
2.10., 22h Dreistil
3.10., 12h Verleihung des Ricarda-Huch-Preises 2008 an Hanna Krall
4.10., 19.30h Dichterschlacht DUO
8.10., 20.00h Muvrini & Band: Terra Humana Tour 2008

halbNeun-Theater
27.9., 20.30h + 28.9., 19.30h Lars Reichow „Der Unterhaltugskanzler"
3.10., 20.30h Thomas Schreckenberger „(K)eine Zeit für Helden"
4.10., 20.30h Babbity Bowster Pop - Rock - Jazz
5.10., 19.30h The Glue „Kin'de Lele"

Prinz-Georg-Palais
27.9., 17h „Hören, sehen und schmecken" - ein Streifzug durch die Welt des Tees, Anmeldung unter ☎ 06151/713233

Schloßmuseum Darmstadt
28.9., 11h Museumsführung für Kinder „Lotte auf der Spur der Löwen", Anmeldung unter ☎ 06151/24035

Eberstadt

Allgemeines

ASB
„ASB-Infotelefon", werktags zu sozialen Themen:
☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen":
„Unterweisung für Führerscheinbewerber", samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165
Fit in erster Hilfe? Aktion des ASDAC und der Hilfsorganisation: 10.10., 18-19.30h Verhalten nach einem Verkehrsunfall, 19.45h-21.15h Herz-Lungen Wiederbelebung
Ausflugsfahrt für Senioren und Gehbehinderte: 5.10. ab 13h

Odenwaldklub OG Eberstadt
28.9., In den Vogelsberg zum Beulchesessen am Bonifatiusweg, ☎ 06154/5913
3.10., Wanderung zum „Kartoffelfeuer" nach Ernsthofen, ☎ 06154/5913

Skatclub 88 Eberstadt
freitags, 19.30h Gaststätte Waldsportplatz „rauchfreier" Spieleabend

Streuobstwiesenzentrum
(Steckenbornweg 65)
28.9., 15-17h Exkursion „Kaiser Wilhelm, Berlepsch & Co.", Treffpunkt Parkplatz Frankensteinschule

Kirchliches

Ev. Christuskirchengemeinde
28.9., 10h Partnerschafts-Gtd.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
28.9., 10h Gtd. m. Abendm.
5.10., 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Marienschwesternschaft
28.9., 9.30h Messe m. Abendm.
5.10., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
28.9., 10.30h Erntedankgtd.
5.10., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
28.9., 9.30h Gottesdienst
5.10., 9.30h Eucharistie

2.10., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, 17h Kegeln, Chausseehaus
7.10., 13.30h Halbtagesfahrt zum Hambacher Schloß
8.10., 14.30h AWO Altenclubnachmittag im Bürgerzentrum
9.10., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, 17h Kegeln, Chausseehaus

DRK Nieder-Beerbach
11.10., „DRK-Herbstfest" im Gemeindezentrum

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Kirchliches

Ev.-freik. Gemeinde Mühltal
28.9., 10h Gtd. mit Kindergruppe
4.10, 10h Gtd mit Kindergruppe

Ev. Kirche Frankenhausen
28.9., 10h Familiengtd.

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
28.9., 9.45h Gottesdienst, 10.15h Kindergtd., 11h Gottesdienst
5.10., 9.45h Gtd. m. Taufe, Gtd. in Waschenbach

Ev. Kirchengemeinde Traisa
28.9., 10h Gottesdienst

MARITIME OBJEKTE von Heike Mann sind derzeit im „Darmstädter Hof" in Nieder-Beerbach zu sehen. Mit der Vernissage wurden am 17.9. gleichzeitig die Fischwochen in der Mühltaler Traditionsgaststätte der Familie Simmermacher eröffnet. Musikalisch begleitet wurde der Abend mit poetischen Songs von Hans-Werner Brund und Literatur von Gerty Mohr. Sowohl die Fischwochen als auch die Ausstellung dauern noch bis zum Sonntag (28.). Im Bild v.l.: Heike Mann, Hans-Werner Brun, Gerty Mohr und Birgit Simmermacher. (Bild: Veranstalter)

Heimstättensiedlung

Kirchliches

Matthäusgemeinde
5.10., 10h Tauf-Gtd.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
28.9., 10h Familienmesse
5.10., 10h Hl. Messe

Mühltal

Allgemeines

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
1.10., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn

Seniorenförderung Mühltal
Mo., 14.30-17h Spielenachmittag
7.7., 21.7., 14.30-17h Kegeln in Traisa
Di. 9.30-10.30h Gedächtnistraining
Di. 14-18h Kreativwerkstatt
Do. 10.30h Mittagstisch
Fr. 9.30h Nordic-Walking-Treff
5.10., 10h Gtd. m. Abendm.

Kath. Pfarramt „St. Michael"
www.gemeinde-st-michael.de
28.9., 10.45h Hl. Messe, 19h Vesper m. Segen
5.10., 10.45h Hl. Messe, Kindergtd.

Wichtige Rufnummern

◊ Apothekennotdienst	0180-15557779317
	http://darmstadt-online.de/notdienst
◊ Polizeinotruf	110
◊ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◊ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◊ Krankentransport	06151-19222
◊ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	06151-895511
◊ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◊ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
◊ Zahnärztlicher Notdienst	06151-19222
◊ ASB-Sozialstation	06151-505 37
◊ Der Pflegeverein	06151-9507180
◊ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	06151-159500
◊ DRK Sozialstation	06151-3606611
◊ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	06151-177460
◊ Behinderten-Fahrdienst	06155-600 00
◊ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-280 73
◊ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◊ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◊ Frauenhaus	06151-376814
◊ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 210 67
◊ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◊ Gemeindeverwaltung Mühltal	06151-1417-0
◊ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◊ Bürgerbüro West	06151-391 2880
◊ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◊ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595